geinneile ober deren Raum 10 Bfc., für aus-nig. Bes unhtmaliger Aufrahme Andlah. Di Ofg. für auswirtt 50 Ofg. Beilagengebühr per Taufend Wif. 8.50,

Berufpred-Muichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugspreis: Moratlid 20 Pis. Dringerlohn 10 Die, bemb bie Poft bezogen vienwildrite Mt. L75 auber vereitgelt. Per "Seneral-Augetger" erideint toglid abende, Jountage in zwei Augeden. Umbarteifiche Beitung. Renefte Nachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bie= Freibeilagen:

Ihrt: Dnterhaltunge. Matt "Deferflauben". - Bodenilid : "Der Jandwirth". - "Der Jamoriff" und bie iffufteirten "Beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Bertag ber Wiesbabener Bertageanftalt

Migeigen-Annahme für Die abende ericheinende Ausgabe bis-1 Uhr nachmittage, für Die D. Comunge-Musgabe bis 8 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gebiegen Musfamma ber Angeigen wird bie abende erfcheinende gebeten, größere Angeigen moglicht einen Zag vorber aufzugeben. File bir Aufnahme ben Angeigen an bestimmt vorgeichriedenen Zagen fann teine Burgichaft übernommen mer

Nr. 127.

Cambrag, ben 2. Juni 1906.

21. Jahrgang

Bombenattentat auf das spanische Königspaar.

Die gestern bereits telegraphifch gebrachte Meldung, bi ein weitverzweigtes anarchiftifches Romplott gegen Rong Alfons entdedt fet, war nicht grundlos: tatfachlich ift Berichwörern gelungen, am Sochheitstag bes Ronigs an Bombenattentat in Ggene gu feten, bei bem aber glud-

Neuvermählten unverlegt

Boen, Man meldet uns aus Madrid, 31. Mai: Bei pracht. wilem Better vollgog fich beute die Sochgeit Ronig Alfons mit der Bringeffin Biftoria Gugenie von Battenberg. Schon en 6 Ubr morgens war die Bringeffin mit ihrer Mutter im Istomobil nach Madrid gefommen und im Marifieminifterum abgestiegen, um hier das Brantfleid anzulegen. Auch be Ronigin-Mutter hatte fich eingefunden, um den Damen teim Frühltiid Gesellschaft zu leiften. Ungeheure Menschenmgen durchwogten die Straffen, die gesamte Garnifon bilder Spalier. Etwas nach 9 Uhr feste sich der Zug unter dem Geläut aller Gloden von der Plazza da Armas aus in Bewegung. An der Spige ritten Trompeter und Pauken-Swer, die mittelalterliche Mariche bliefen. Dann famen emlde mit Stallmeifter und Borreitern. Darauf wurden Inblreichen Leibpferde des Königs, teils mit brachtigen Cmbebeden behängt, teils in feldmarichmäßiger Ausruftma vorgeführt. Dann tam die Bronge-Rutiche mit Wapentragern, der fich etwa 25 Galawagen der fpanischen Grancue anichloffen. Der Glanz diefes Aufzuges erfuhr noch Etetgerung durch die darauf folgende altertumliche beiblutiche mit den Fürftlichfeiten. Im letten Wagen it der Konigsfrone faß Don Alfonso mit feinen Trauzeuund Schwager, bem Infanten Don Carlos und beffen beinem Solme, dem bergeitigen Thronerben. Dann folgte bit glangende Schar bon Offigieren aller Baffengattungen bie glänzende Leibgarde in blipenden Küraffen. Beiter In noch einer furgen Baufe die Wagen mit der Batteniden Jamilie und dem englischen Gefolge. Im lehten die Brant mit ihrer Mutter und der Königin Chriftine, eine Traugengin mar. Bei dem Anblid der Braut fam 15 großartigen Chationen. Gegen 11 Uhr erreichte ber 3ng die Can Jeronimo-Rirche, mo

de Trauung

ben bem Rarbinal Sancha vollzogen wurde.

Rach ber Trauung fuhr bas Königspaar unter braufenbur bubel nach bem Schloß guriid. Auf biefem Bege, turg 2 Uhr, bevor der fonigliche Sochzeitegug bon der Rirde der in das Schloß gurlidgekehrt war, explodierte eine

Der Bombenanichlag

ben faniglichen Sochzeitszug geschah, als ber Wagen, dem Saufe Dr. 88 in der Calle Mayor anhielt. In die-Augenblid ichleuberte jemand aus einem der oberen Derte biefes Saufes eine Bombe, die an der Seite tes awifden dem hinterften Baar Pferde und den Bortisbern des Wagens niederfiel und explodierte. Gin Reitwurde getätet, ebenso zwei Pferde. Der Berzog Botomagor, der rechts neben dem Bagen ritt, murde berlett. Bier Soldaten bom Truppen-wurden auf der Stelle getotet, ein Leutnant then ben Degen brafentierte, murde totli d verlett. m Collieibornift murbe ber Sals aufgeriffen. amei Grauen, die in der Rabe ftanden, famen um &

Zahlreich find die Verletten,

mater find einige, die fich auf den Baltons des zweiten bedwerfes des Saufes befanden, bon dem aus die Bomte wien wurde, Sofort nach der Explosion sprang ber bon Cornachuelos an ben Wagenschlag, öffnete ihn der dem König und der Königin, die völlig un vergeblieben waren, beim Musfteigen behilflich. Beibe bie Levpe jum Schlog emporgestiegen war, brechten remden Fürstlichkeiten, die fich um fie brangten, ihnen Gruffen Gludwünsche zu ihrer Errettung dar, und gaihrem tiefften Bedauern über den Anschlag Ausdrud. Die Bombe war in einem Blumenstrauß verborgen. Der

Dombe war in einem Blumenstraug verben. Die Behörden

vernatteten Bentierer ift 18 Jahre t, angeblich ein Student und tut febr niedergeschalgen.

(Eclegramme.) Zahlreiche Feltnahmen.

Mabrid, 31. Mai, abends. Wegen des Bombenanichlags wurden gablreiche Berfonen verhaftet, doch befindet fich unter den Geftgenommenen fein Muslander. Die Bombe war aus poliertem Stahl von einem halben Bentimeter Dide und murbe bom britten ober vierten Stod berabgeschleubert. Das Saus, aus bem fie geworfen wurde (bielleicht murben aud gwei Boniben geworfen), gehört der Ronigin . Dutter; es ift das einzige, das lie in Madrid befigt und ift ihr durch das Bermachtnis eines rei. chen Botrioten gugefallen. Gegenüber liegt bie Gaframente. firche und das Generalfapitanat. Das fonigliche Schloft ift etwa 500 Meter entfernt. Das Saus ift fechsftedig, bat unten eine Beinwirtichaft und im dritten Stod eine Penfion. Sonft wohnten Bribatparteien im Saufe. Ginige Tage bot der Bodigeit des Ronigs war das Gerucht gegangen, der Ronig babe einen anonnmen Brief befommen, ber ibm ben Unfchlag anflindigte. Die Behörden erflären bies jedoch fifr unmahr. (Giebe auch Barifer Depelde. D. Red.) Alsbald nach dem Anschlag erschienen die fremden Flirstlichfeiten, die außerordentlichen Gefandten, bas diplomatifch: Rorps, die Mitglieder ber Regierung und gablreiche politiiche Berfonlichfeiten im Schloft und trugen fich in die aufgelegten Liften ein. Der Burgermeifter ließ einen Mufruf an die Bebolferung anschlagen, in dem er gegen die Miffetat Einfpruch erhebt. An der Stelle, wo das Berbrechen gefcah, herrschte den ganzen Nachmittag ein folches Gedränge, daß es den Mitgliedern des Roten Rreuges faum möglich war, die Toten und Berwundeten fortgufchaffen. Mus der Menge gibt man laut ber Entruftung gegen ben Urhiber des Unichlags fund.

Der Cater.

Mabrid, 1 Juni. Die amt li de Mitteilung befagt: Es ift ungewiß, ob bei bem Anfchlag eine oder zwei Bomben geichlendert worden find. Bis jest ift es unmöglich, dies, feitzuftellen. Der Urbeber des Berbrechens ift befannt; er nennt fich Manuel Duran und ift Ratalonier., Das Bimmer, bon welchem aus er die Bombe warf, mietete er am 22. Mai für 25 Befetas täglich und gablte mit einer 500-Befeta-Rote im boraus. Er ift elegant gefleidet und legte ausgesprochene Borliebe für Blumen an ben Tag.

Ein vierzehnfähriger Verdächtiger.

Paris, 1. Juni. Wie aus Madrid hierher telegraphiert wird, ließ lich gegen abend bas Konigspaar nach bem Befinden ber Bermundeten erfundigen. Giner ber Berhafteten, ein 14jabriger Buriche, verweigerte bisber bie Ungabe, wo er die legten 24 Stunden gugebrocht bat. Die Mutter der Königin erhielt, mabrend fie fich jum Rirchgong anfleidete, ein a non n mes Billet, in welchem bas Bombenattentat angefündigt wurde.

Die Bombe.

London, 1. Juni. Bu dem Bombenattentat wird aus Madrid gemeldet: Die Bombe war aus poliertem Stahl und hatte eine Bandftarte von einem halben Bentimeter. Die Menge umringte den Latort, aufs tieffte entruftet über das Attentat. Mehrere frangofifche Gebeimpoligiften wurden faft gelondt, ba man fie für die Zater bielt. Alle anmejenden ausländischen Fürften, die Diplomaten und Die Spigen ber Behörden trugen ihre Ramen im Balaft in das für die Befucher ausgelegte Buch ein.

Die kage in Russand.

Selbitmord eines Deputierten.

Der Bauerndeputierte Andrianow hat burch Selbft. mord geendet, weil er unter dem Ginflug ber garentreven Bauern die Dumaadreffe als zu icharf verurteilt hatte und feiner fpateren Ginnesanderung feinen Glauben gefdjenit wurde. In einer gestrigen Berfammlung ber Rabetten wurde beichloffen, daß die Duma durch Interpellationen die Tätigfeit der Regierung ans Tageslicht gieben folle, um fie im Lande und bor Guropa gu disfreditieren.

Gefangenenbeirelung.

Die Londoner Zeitung "Daily Telegraph" meldet aus Betersburg, daß einige taufend Bauern das Gefangnis der Stadt Rurst angegriffen und die politifchen Gefangenen gewaltsam befreiten. Die Gefangenen und Die revoltierenden Bauern marfchierten dann durch die Stragen. Die Bolizei war machtlos und wurde ben der Menge in die Alucht getrieben. Rofafen griffen die Revolutionare an und es fand ein beftiger Rampf in den Stragen ftatt. Die Rofafen blieben Gieger und berhafteten gablreicher Bouern.

Hrtentat.

Mis geftern früh in Warfchau der Sauptdireftor der ftädtischen Bafferleitung, der 70fahrige Ingenieur Grotowsti, mit feiner Familie die Berogolimstaftrage entlang ging, fenerten amei junge Arbeiter Revolverichuffe auf ibn ab. Grotowsfi wurde bon mehreren Angeln getroffen und erlitt gefährliche Berlehungen.

Repolic.

Mus 2 o d 3 wied gemeldet: Während einer Arbeiterberatung über Eriftengverbefferungen brangen in ben Sabrif. faal, wo die Berhandlungen flattfanden, mehrere fozialiftifche Arbeiter ein und forderten Die Anwefenden gum Museinandergeben auf. Ale bie Berfammelten bies ableimten gaben die Cogialdemofraten 40 Revolverichuffe ab, burch welche eine Frau getotet und einige Arbeiter verlet

Agrarunruhen.

Dem Ministerium bes Innern ift eine Reibe von Berichten über ben Ausbruch von Agrarunruhen aus ben verschiedensten Gouvernements zugegangen, die mit Brandftiftungen an ben Gutern hober Beamten und von Mitgliebern der Bofpartei begangen werden. Die Rampfesorganifation hat den Beschluß gefaßt, die Amnestie gewaltsam durchzuführen, die Wachen der Gefängniffe durch Bomben niederzuwerfen und die Gefangenen gu befreien. Infolgebeffen ift ber Schut ber Gefängniffe bedeutend verftartt worden.

Die Reichsduma

beschäftigte fich gestern mit einem Antrage betreffend Abichaffung der Todesftrafe. Rabotoff fchlug vor, die Kommiffion, die den Entwurf betreffend die Unberleglichfeit ber Perfon bearbeitet, auch mit der Ausarbeitung eines die Abfchaffung der Todesftrafe betreffenden Gefegentmurfes gu betrauen. Lodnitsty flibrte aus: Die Regierung begebe politische Morbe, fie sei ein mabrer Moloch, ber immer neue Opfer fordere. Alladyn führte aus: Die Duma fonne fic nicht an ben Raifer wenden, obne dag Zwerge, bie bie Regierungsgewalt ausübten, fich dagwifden legten und fie veripotten. Mit der Komodie der Interpellationen muffe man aufhören. Die Duma fei ohnniachtig, fie babe diefe lächerlichen Minifter nicht gu fich gebeten. Diefe aber feien ftarfer als fie, weil fie Ranonen befiten. (Beifall.) Der Briefter Popartoff fagte: Die Regierung achte nicht auf die Duma, fie fei gu dreift. Man miffe ben Raifer bitten, Die Tobesitrafe abguichaffen, fonit mare es beffer, bon Betersburg fortzugeben und nicht anftandig, bagubleiben und Diaten gu erheben.



* Wiesbaben, 1. Juni 1906.

Die abgehauene Band.

Bur Affaire Biewald wird aus Breslau gemeldet: 3uftigrat Mamroth hat, nachdem bas Polizeiprafidium die Erfolglofigfeit feiner Recherchen mitgeteilt bat, nunmehr bei der Staatsanwaltichaft die Einleitung eines Ermittelungs. verfahrens und die cidliche Bernehmung aller Schupler te bor bem Richter beantragt.

Freilailung der Bkwasbauptlinge.

Aus Duala in Ramerun ist die Nachricht eingetroffen, daß Ring Afwa und die Sauptlinge, die in Untersuchungs. haft gurudbehalten waren, freigelaffen wurden.

Die öfterreichische Kabinettskrife.

Der R. Fr. Br. zufolge verichlechtern fich die Ausfichten für bas Buftanbefommen bes Rabinetts Bed. Runmehr foll noch ein Berfuch mit den Tichechen gemacht werden, die bisber an der Forderung festbalten, daß ihnen die innere tichechijche Amtofprache fofort gugeftanden wird.

Die franzölliche Finanzkiemme.

Die Mgence Sabas melbet aus Paris: Bur Starfung der militärischen Macht wurden außerordentliche Ausgaben gemacht, ohne daß für diefe Ausgaben ein Gredit borgefeben war. Dieselben werben daber mahricheinlich durch die Ans.

bern

20000

her S

nabe kurzstristiger Obligationen gedeckt werden. Gleichzeitig werden durch die Emission gewisse ergänzende einmalige Auswendungen gedeckt, die im Budget für 1907 für Zwecke des Heeres und der Flotte, sowie für Materialbeichaffung bei der Post eingestellt sind, die durch die Herabsehung des Briesportos notwendig geworden sind. Zu decken bleiben dann noch für das Budget von 1907 die danernden Neuausgaben im Gesamtbetrage von etwa 191 Millionen insolge der neuen Gesehe über die Alterspensionen, die zweisährige Dienstzeit etc. Sierfür müssen neue Einnahme que L. I en grichfossen werden, über die sich die Regierung noch nicht endgiltig schlässig gemacht bat.

2. Juni 1980.

Deutschland.

Gifenach, 1. Juni. In dem Massenprozeß gegen die Angeklagten wegen Beteiligung an den Unruhen zur Reichstagsstichwahl wurden 13 Teilnehmer zu 32 Wochen Gefängnis, 3 Angeklagte zu insgesamt 130 M Geldstrafe und eine Woche Haft verurt ei It. 4 wurden frigesprochen.

Die Hrbeiterbewegung.

Berlin, 1. Juni. In einer gestern von 2000 Rohrlegern und Helsern besuchten Bersammlung wurde der Austritt aus dem Metallarbeiterverbande und die Gründung einer neuen Organisation beschlossen. Als Grund für diesen Schritt wurde von den verschiedenen Rednern die Mißwirtschaft in der Berliner Ortsverwaltung unter dem jezigen ersten Bevollmächtigten angesührt.

Eisen a. d. Ruhr, 1. Juni. Auf der Kolerei der Thuffen'ichen Gewerkschaft "Deutscher Kaiser" in Meiderich sind 200 Koksarbeiter wegen Lohndifferenzen in den Ausstand getreten.

Budabest, 1. Juni. In allen Teilen des Landes werden allgemeine Feldarbeiterausstände vorbereitet. Die Landwirte sehen mit Bangen der bevorstehenden Erntearbeiten entgegen. Die Regierung trifft Maßnahmen, um der auswühlenden Tätigkeit der Agitatoren zu steuern.



Berlobung im Saufe Krupp. Man melbet uns aus Effen (Rhur). 31. Mai: Fraulein Bertha Arupp verlobte fich heute mit bem Legationsrat ber preußichen Gesandtschaft beim papstlichen Stuhl, Gustab von Bohlen-Halbach.

Ein Schulrat als Dieb. Dem "B. I." zufolge wurde in Duffelborf von ber Straffammer ber penfionierte Regierungsund Schulrat Dr. Groge-Boble wegen Diebstahls zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Serienlosschwindel. Die hilbesheimer Straftammer verprteilte den Serienloshändler Safrih wegen sortgesehter Serienlos-Schwindelei, begangen durch den Bertried von Anteilscheinen einer Ropenhagener Jerma, zu 41/2 Jahren Gesängnis und 10 Jahren Ehrverlust.

Furchtbare Explosion. Man melbet ans Herbesthal, 31. Mai: Eine surchtbare Explosion setze heute vormittag 11 Uhr die Bewohner in große Anfregung. In dem Giterschuppen des nur 150 m. von der Grenze entsernten belgischen Ortes Weltenrad war eine mit 100 Dynamitpatronen gefüllte Liste explodiert. Das ganze 100 am. unfassende Gebäude stand im Au in hellen Flammen. In der Nähe des Schuppens lag eine große Anzabl Käster mit Schießpulder, die in Sicherheit gebracht werden konsten. In turzer Zeit war das ganze Gebäude eingeäschert. Die Fenerwochr von Derbesthal und Weltenrad mußte sich darauf beschränken, die in der Rähe des Schuppens stehenden Eisenbahnwogen, die schon zum Teil angebrannt waren, zu retten. Bisher wurden dre Tote gräßlich verstümmelt aus den Trümmern hervorgezogen.

Ein Dorf in Flammen. Man melbet aus Freiburg i. b. Schweig, 31. Mai: Seit 1 Uhr mittags brennt bei beftigem Sübwestwind bas 15 Kilometer subostlich von Freiburg belegene Dorf Blaffeien nebit bem Beiler Rieb. Bis um zwei Uhr ftanben ungefähr 50 Gebäube in Flammen.

Ein späteres Telegramm melbet: Das Dorf Blafifeim ift vollständig gerstört. 42 Haufer find eingesichert. 50 Kamilien find obbachlos. Bei dem Brande trugen 2 Berjonen schwere Berlegungen bavon.

Bei ber Jagb eines Boligisten auf einen Bagabunden iprangen nach einem Telegramm aus Trier beibe in die Wosel. Bei bem Kampfe im Waffer ertrant ber Bagabund, ber Boligist wurbe gerettet.

Der Dampier Walbersee von der Hamburg-Amerika-Linie, ber von Newporf in Dover ankam, hatte während dreier Tage eine sehr schwere See zu bestehen. Während dieser Zeit konnten die Bassagiere nicht auf Ded. Das Schiff bekam ein Led und die Bumpen mußten Tag und Nacht arbeiten, um das Wasser auf dem Schiff zu bringen. Der Waldersee wird in Damburg in Dod gehen.

Die Nachserichung nach den Leichen auf dem Torpedoboot 5. 126 ift nach einer Melbung aus Riel nunmehr endgiltig eingestellt. Es sehlen: Oberleutnant Rayser aus Leipzig, die Obermaate Schneiber aus Berlin, Konal aus Leipzig und 14 Seizer und Matrosen. Die Fehlenden baben wahrscheinlich noch lebend den Ausgang gefunden, sind dann aber ertrunken. Der Wert des gehobenen Bootes beträgt 1 200 000 A. Die Bergungsgesellschaft erhält 250 000 A.

Die Strandung der "Montagn". Das englische Schlachtschiff Montagu, das, wie gemeldet, in didem Nebel bei der Südipipe ber im Bristoler Kanal liegenden Felieninsel Lundy gescheitert ift und nach den neuesten Meldungen von Sachverständigen als rettungslos verloren aufgegeben wird, ist ein Banzerschiff ersten Ranges, bat 14 000 Tonnen Wasserverbrängung, dampst 18.8 Seemellen die Stunde, ist mit 4 zwölfzölligen und 12 sechsälligen Geschühren bestädt und zählt 750 Mann Bemannung. Das Schöf trägt den Ramen eines Seehelden alter Zeit. Es ist ein ziemlich neues Hahrzeug, 1901 dem Stavel gegangen, 1903 sertig geworden, und hat etwa 20 Millionen Mart gesostet.

Die Riffare Schap. Man melbet aus Roftod, 31. Mai: Das auf eigenen Untrag gegen ben Gebeimen Medizinalrat Professor Dr. Schap eingeleitete Disziplinarverzahren ist nunmehr zu Enbe gesührt worden. Es hat feinerlei Anlaß gegeben, irgendwelche Untersuchung wegen der ihm vorgeworsenen angeblichen Unterschlagungen anzustrengen. Geheimrat Schap wird Ende nächsten Momats aus allen von ihm belleideten Aemtern scheben und sich lediglich seiner Privatprazis widmen.
Paron Ednard Rothschild in Lebensgesahr. Wan melbet

Baron Ebnard Rothichild in Lebensgejahr. Wan meldet aus Paris, 31. Mai: Boron Eduard Rothichild ist heute nacht mit fnapper Rot einer großen Gefahr entronnen. Auf der Rüdsahrt aus dem Klub stieß sein Wagen mit einem entgegentommenden Automobil zusammen. Der Wagen wurde an die Mauer geworsen. Ein dort stehender Polizeibeamter wurde g et biet, Rothschich blieb under telet. Wagen und Automobil wurden start beschädigt.



Hus der Umgegend.

- Schierftein, 1. Juni. Borgestern nacht hat es bei ber Firma Otto u. Co. gebrannt. Das Feuer war in einem Raume, wo Gade lagerten, ausgebrochen, wurde aber von ben anwesenden Arbeitern josort gelöscht.

el Bom Rhein, 1. Juni. Sicherem Bernehmen nach werben bie "Deren", früher ber "Tauerei", jeht der harpener Bergbau-Aftiengesellichaft gehörend, in nächster Beit ihre Fahrten wieder aufnehmen. Es sollen vorläufig 3 Boote zwischen Salzig und Bingen den Schieppbienst versehen und mit dem Legen der Drahtseile in Lurze begonnen werden.

* Ems, 31. Mai. Im benachbarten Kemmenan hat ein to law ütiger Sund 4 Personen gebissen. Das Tier ist davon gelausen und wird jest eifrigst gesucht. Die 4 Bersonen sind bereits nach Berlin zur Behandlung im Pasteurichen Institut abgereist.

Wein-Zeitung.

A. Hallgarten, 31. Mai. Der Berein Sallgartener Weing ut 8 be fi ber versteigerte heute die erste Salfte seiner 190ber Kreszenz, im ganzen 112 Rummern Hallgariener Weine. Die Weine entstammten den Lagen Mehrhölzchen, Sparngrund, Judensand, Laimersbach, Wolfes, Reuseld, Hosenlauf, Geiersberg, Deutelsberg, Sandarub u. a. Es waren raffige, reintönige Gewächse, die leicht Rehmer fanden und die auf 18 Rummern zugeschlagen wurden. Jür das Stüd 190ber wurden 430—1110 A. für das Halbstüd wurden 300—870 A. erlöst. Der Durchschnittspreis stellte sich für das Stüd 190ber auf 800 A. Das Gesamtergebnis sur 29 Stüd und 55 Halbstüd war 51910 A. ohne Fässer.



Kunit, kitterotur und Willenichaft.

Könjalidte Schaulpiele.

Berr Steffter fpielte geftern als zweite Gaftrolle ben Leopold in Blumenthals "Weißem Roffel". Dag ein gemandter Schauspieler bieje flotte und bantbare Rolle nicht verberben wirb, ift felbstwerftanblich. Wenn berartige Gaftspiele nichts weiter bezweden follen, ale gu geigen, ob bie Bewerber auf ber Bubne geben und freben, fprechen und Stichmorter bringen tonnen, bann batte ja ber geftrige abend feinen 3wed erfüllt. Eine anbere Frage ife bie, ob für ben in Ausficht gu nehmenben Bewerber um bas charafterfomifche Sach nicht anbere Gefichtspuntte gur Beurteilung maggebend fein mußten. Da ja 128 Engagement bes herrn Steffter feiner Berpflichtung nach hanan wegen boch nur auf ein Jahr Geltung erhalten fann, fo bietet fich unferer Bubnenleitung to Beit genug, einen Dauer periprechenben und Beren Ballentin erfegenben Bewerber aufgutreiben und ihn in feinen Gaftfpielen auch vor wirflich mabgebenbe Anigaben gu ftellen. Bebenfalls war ber geftrige Abend gang swecklos, ba wir fur Rollen wie ben Leopolb in herrn Schmab einen gang berborragenden Bertreter haben und es febr bebauern mußten, wenn bas Reperfoire biefes Runftlers au Gunften ungefunder Rollenberichiebungen in irgend einer Beife verfürst wurbe.

Connenthals 50jahriges Buhnenjubilaum. In Wien bat geftern bas Burgtheater bor gelabener Feftwerfammlung Connenthals bojabriges Burgtbeaterjubilaum begangen. Regiffeur Sartmann feierte ben Jubilar in formvollenbeter Uniprache als Rünftler und als Menichen und Rollegen. Dann bradgen nacheinander ber alte Baumeifter für bie Burgichaufpieler, Deputationen ber anbern Wiener Theater, Direftor Brabin bom Berliner Leffingtheater, Direttor Conried bom Rewcorfer Metropolitantheater und bas technische Berjonal bes Burgtheaters bem Gefeierten ihre Geichente und Sulbigungen bar. Edlieglich überreichte Direftor Schlentber unter humorgewürgter Ansprache eine Bestichrift mit ber Aufgablung von Sonnen-thale 412 Rollen. Der Runftler bantte tiefgerührt ben Gratulanten und bem Bublifum. Connenthal ift 1837 in Beft geboren worben, er war in ben Jahren 1887 und 1888 auch Lei-ter Ses Burgtheaters. Den Biesbabenern ift ber bervorragende Runftler burch feine Gaftspiele im Refibengtbeater befannt. — Geftern abend fpielte Sonnenthal ben Rathan unb bas bichtbefeste Saus bereitete ihm Dvationen ohne Gleichen. Rach bem Fallen bes Barbangs murbe Connenthal bervorgejubelt. Riemand batte bas Saus verlaffen und Stille murbe geboten. Mit von Schludgen halberftidter Stimme bantte nun Connenthal ben Bienern, bem Raffer, ber Breffe, feinen Direftoren und Rameraben, gebachte ber Dabingegangenen und ber Trabition bes Burgileaters, bie gewahrt gu haben, fein einziges Berbienit fei. - Alle er geendet batte, erhob I bernbach, wegen Betrugs.

sich bas gange Haus. Aus allen Logen wurde mit den Ingewindt und ungahligemas mußte ber Jubilar vor den Korke Es wich und wantte niemand. Die Erzherzoginnen blieben ihren Plätzen und flatschen ohne Ende. Endlich wurde ber serne Borbang niedergelassen und damit der Annbardung Hause ein Ende gemacht. Auf der Straße setzen sich die be tionen fort.

Die Pfingstbowle.

Die Bfingftbowle gut gu brauen, Dieje Runft nicht oft gu ichauen Bit in un rem beutiden Land, Bielfach ift es unbefannt, Das, je weniger man mifcht, Defto mehr ber Trant erfrifdit; Alle Schnäpse ohne Bweifel Sind bie wahren Bowlenteufel, Bo fold Sollenbrau man braut Balb ber Rater arg miaut. In bes Bowlenteufels Ramen, Benn's gu fauer fceint ben Damen, Bud're auch im Uebermag -Ropfidmers folgt bem füßen Gpag. Dom Regeht jum Bowlenbrauen, Wie's hier fieht, tannft Du vertrauen In ber Mofel buft'gen Bein (Leichter Rheinwein fann's auch fein), Streu' auf beiner Stabtluftflucht Gin ber Balberbbeere Frucht, Bud're wenig, fuhl' im Gis, Bas ericuf bein Bowlenfleiß Giebe brauf, mas allen idmedt: Gine Blaiche beutiden Gett, Allenfalls auch wohl Tofaper, -Doch nicht allgu berbe fei er, -(Seltersmaffer ift borribel, lleblich ift es, body von llebel). Dag ber Wonnetrant bes Dai, Daß die Bowle fertig fei. -Wer möcht nicht mit bolben Frauen Solche gute Bowle brauen? Wenn ein weißer Urm uns beut, Was bie Mannerfehle freut, Wenn ben Trunt frebenget gar Gin führotes Lipbenhaar, Wenn ber Glafer frob Gelaut' Beigt, bag Bergens-Conntog beut', Wenn ein Lieb aus voller Bruft Auffliegt in Die Maienluft, Dann ideint auch bem Trinkgeringften Bonnefam fold Trunt gu Pfingften. Gines nur ift traurig febr, Wenn es beißt: Es gibt nichts mebr, Und ber Durft'ge ichaut voll Weh auf - finis Bowloniae! -Dann fest ein milbbergiger Mann -Schnell bie zweite Bowle an.

30f. Budner, Rudendef im Canatorium Rann



. * Wiesbaben, 1. Juni 1900

Was der Juni bringt.

"Ein Fener und ein Wofferteffel brauf, bas ift bel bi monats besier Lauf", fast eine alte Bauernregel. Connigerme unt Licht foll ber Juni bringen, baneben aber auf frischenden Regen, bamit die Ernte wohl geraten fam siebt alles auf dem Sohepuntt der Entfalfung, auf den 3el in ben Garten reift es ber Bollenbung entgegen. Rie Natur so farbenprächtig, wie jeht, wo die vielen Refer ihren Tuft ausströmen und der Jasmin lodend am St blüht. "Alles ift Erfüllung", möchte man mit Richard Le ausrujen, wenn man bewundernd bas fich ploglich unter bem Ginflug ber langeren, Tage entfaltet bat. Jest beift's "Sinaus in's freie", ipagierengeben burch bie reichgeschmudte Belt, Die Mun bas Berg weit öffnen, um all' bie Einbrude aufgunebn fich und aut Schritt und Tritt in berichwenberifcher fin ten. Die Abende find angenehm, munberbar fiar bie und felbit wenn ber Tog au viel Glut gebracht bat, fo en leife ihre Schleier fiber bas bunte Bilb giebt. Die Bort jest mit ernften Familienangelegenbeiten beichaftigt, bis gilt, ben eben flügge geworbenen Jungen ben erften gind richt ju geben. Diese Berfuche ju beobachten, macht piet wenn man bie Tierchen in ber Rabe ihres Restes umber men fieht. Frieden herricht überall. Im Walbe ift allee und vierbeinige Wild por ber Buchje bes Jägers ficer traulich naht fich bem einsamen Wanberer mobi ein junge ober ein Sollein fpringt ibm fed über ben Weg. Juni verreifen fann, ber ift gu beneiben, benn erften jest noch nirgends überfüllt und zweitens bat man tommerfrische gerabe in biefem Monat, wo bie Dund mit ibrer verfengenben Sige noch nicht nach find, am Der Rame Juni ffammt bon Juno, ber Gemablin bei und Schugerin alles Lebenden, Karl ber Große fahr Bezeichnung "Brachmond" ober auch "Commermond" ein jeht die Ernie beborftebt, altdeutsch "Bracht" genannt. Com Anfang und der längste Tag fallen auf den 22 Juni, bas nannte Beft ber "Connentvenbe".

* Stedbrieflich berjolgt werden von Wiesbabener den: Rarl Uhl, geboren am 13. August 1874 au Dabchein, besannten Bohn- und Aufenthaltsort wegen Bergeben 25 242. 244 St.-G.-B.; Huhrlnecht August Jung, geboren 31 1865 zu Lord a. Rh. wegen Betrugs: Taglöbner Der Ouli 1865 zu Lord a. Rh. wegen Betrugs: Taglöbner den Oblas wegen Sittlickfeitsverbrechens; Schreiner Friedricht Mob br zu Wiesbaben, geboren am 21. Januar 1876, Berbätzung einer Gefängnisstrase von 8 Monaten; Das Berbätzung einer Gefängnisstrase von 8 Monaten; Das bernback, wegen Retrugs.

2. Juni 1906.

ernhard Bar ift gestern von einem Schlaganfall betroffen widen und alsbald gestorben. Zwei Stunden vorher hatte et im Gewerbe abgemelbet und gebachte von jest ab zu prizati-

· Wegen bie Erhöhung bes Portos im Rahvertehr will ber veriche Sandelstag, beffen Ausschuß gurgeit in Frantfurt tagt,

• Unter Marbverbacht verhaftet. Wie bereits gemelbet, hat ber Regierungspröfibent in Wiesbaben für Ermittelung im Morbers bes Frankfurter Ginjahrigen Sallo Buch beim m: Belahnung ausgeseht. Runmehr melben bie "Fr. R. R.": et miterioje Dunfel, bas ben Hall Sally Bucheim bis jest noch, ideint fich etwas ju lichten. Die Rriminalpoligei ging nornberein bon bem Stanbpunfte aus, bag bier fein Gelbfiand, wie man anfongs gu glauben fchien, fonbern ein Raub. m borliege. Imar ift es nicht gelungen, ben Maurer, ber militartoppel famt Seitengewehr bes ungludlichen Musteers gefunden haben will, ausfindig ju machen, aus bem ein-den Grunde, weil ben betreffenben Maurer wohl febr triftige beinde gwingen, fein Domigil gu verleugnen. Die Kriminalgei bat geftern abend einen Mann berhaftet, ber nachweislich fr bes Ermorbeten in Sanben gehabt hatte. Der Schneiber Dobr and Biesbaben, an ber Alten Daingergaffe 32 rentfurt mobnhaft, ergablte nämlich in einer Birticaft, ihm von einem Unbefannten bie Uhr bes Gally Buchheim m Berfauf angeboten worden fei. Der Rame fei in bem odel noch beutlich zu lefen gewesen, obichon offenbar baran rengefragt worden fei. Auf feine Frage, ob bas nicht bie ir bes Buchbeim fei, babe fich ber Unbefannte ichleunigst entfen fei nach bem Main zu gelaufen und habe bort die Uhr in ber Robe des Leonhardtors in den Fluß geworfen. Dann fei er period berichmunden. Die Rriminalpolizei verhaftete barauf ben Coneiber Dohr; ebenfo gelang es ihr in ber bergangenen Racht noch ben großen Unbefannten, ber H jest noch jebe Austunft verweigert und beffen Berfonalien ud nicht festgestellt werben tonnten, festzunehmen. — Rach unren Erfundigungen bestätigt fich bie Berhaftung bes

d' Der Brand auf bem Griesbeimer Hebungsplat, Das in migter nacht auf bem Griesbeimer Uebungsplag vorgefomme Brandunglud, bei bem 32 Bierbe im Berte bon rund 2000 & umfamen, burfte einzig in feiner Art bafteben. Rach ben bisberigen Ermittlungen ift ber Brand burch einen Mann ter Stallmache verurjacht worben, ber ein Streichhols anitedte, m nach ber Uhr gu feben und bann bas Sols achtlos wegwarf. Deles glimmte weiter, entgundete einen in ber Rabe liegenden fat, bon wo aus bann bas Teuer ben gangen Bau etmit Mis die Stallwache, bie geschlafen hatte, bas Feuer beerfte, batte es icon große Dimensionen angenommen, bie Intermanbe und bas mit Dachpappe gebedte Dach ergriffen. Ins biefem Grunde mar es auch nur möglich, einzelne an ber Ere befindlife Bierbe gu retten, insbesonbere wurden bie Difiutbierte tafc berausgeholt. Einige Bierbe liefen wieber in Stall gurud und famen in ben Slammen um. Biele ernden, ba fie mit Reifen festgelegt waren. Gin über 1200 A. bembes Pferb war an Robf und hals so verbrannt, bag es mideffen werben mußte. Der Gesamtichaben beläuft fic auf 3)000.4 Anber ben Pferben find Butterporrate, Gattel-33 Baffen etc. berbrannt. Die Rachbargebaube waren in it, be junochft Boffermangel beftanb. Das abgebrannte Mile mut mit 48 000 A verfichert.

* Die Leiche im Roffer. Aus Rewvort, 31. Dai, melbet ein legenmmt Bu bem Bericht ber Cadperftundigen über u Bogels Tod erflarte ber bes Raubmords beidulbigte Do-Stanbler Meger aus Bilbungen, er habe fie eines Abenbs, tt bad Saufe gurudfebrie, tot aufgefunden. Er babe bas ich ber Boligei melben wollen, fürchtete bann aber an-16, bes Morbes beschulbigt zu werben, worauf er bie Leiche einen Koffer zwängte. Mebers Rudtransport nach Deutschbet wirb jeden Tag erwartet.

Berhaftung. Der Dieb, ber fürglich in Biebrich und etbaben Rollfuhren geftoblen, murbe in Schwanbeim bingstwacht, als er einen Teil feiner Beute für 300 K an ben in bringen wollte. Er legte nach turgem Kreugberbor ein ftunbnis ab. Der Dieb heißt Christian Baft i an und ift

Bluchiberfuch. Western follte im Gerichtsgebaube ein bungegelangener, ber aus bem Gefangnis vorgeführt the bernommen werben. Die Gelegenheit ichien ihm gun-bleiten unfreiwilligen Aufenthalte in ben fablen Raumen bie Musiuhrung. Aber in bem Gebanten folgte bielen Stiegen und vielen Beamten bat eine Blucht wierigfeiten. Raum war ber Mann frei, ba mar er m wieder festgenommen, noch bebor er gum Tore hinaus brute fist er wie ehebem im Gefangnis und traumt babie icon co gemejen mare, wenn .

Reberfahren. Geftern morgen wurde auf ber Biesbabe-Charffee in Schierftein ein 13 Jahre alter Junge bon einem Budfleinen belabenen Magen fiberfahren und fo fchwer verban er in bas frabt. Arantenhaus nach Wiesbaben berde merben mußte.

Anfgehobenes Urteil. Bon ber Anflage bes Sittlichfeits-intellens ift am 11. Ottober v. A. vom Landgerichte Wies-en ber Schneiber Anton Leber freigesprochen worben. Auf milion bes Staatsanwalts bob gestern, wie unfer L. Corabent aus Leipzig melbet, bas Reichsgericht bas Urteil auf

bermies bie Cache an bas Landgericht gurud. Bermarfene Revifion. Wegen fohrläffiger Totung ift am ani p 3. vom Landgerichte Wiesbaden ber Schlofferge-Emit Alein ju Gefängnis verurteilt worben. Am 23. 3. follte er im Auftrage ber Ablermerte ein neues Auaur Brobe fabren. Enigegen bem Berbote nabm er ben fear Bagner, ben Burgermeifter Schmidt von Ufingen und Deten Trager mit in bas Automobit. Infolge irgend ei-Unaditamfeit fuhr bas Automobil gegen eine Telegrabbende Alle flogen beraus; Schmibt mar tot, Wagner murbe Derlest, Erager und ber Angeflagte nur leicht. -Hein einnelegte Revifion murbe, wie unfer L. Correfpon-Deing melbet, geftern bom Reichsgerichte verworfen, bie Babriaffigleit ausreichend feftgefiellt fei.

Redifion eingelegt bat ber in Frankfurt wegen Unter-

Gatertrennung haben bereinbart: Die Cheleute Rebeia Balerirennung haben bereinbart: Die Ebeteute Marie, Barbmann und Marie, Raufmann au Biesbaden, und Marie, Burbmann und bie Ebeleute Sonnet, Beter Geschäftserienber ou Bicsbaben, und Marie, geb. Worsborfer

Neuer Roman. In der morgigen Nummer beginnen wir mit dem Abdruck des Romans Senta Wolfsburg 鏶 von Elsbeth Bordiart. 油 * Redaction des "Wiesbadener General-Anzeiger", Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. **建设建设的技术技术**技术的技术的技术的类似。

* Arbeitsvergebung. Die Spenglerarbeiten am Boftbaus-neubau Rheinstraße murben ber Baufpenglerei Georg Rigel, Inhaber Jac. Rigel bier, fibertragen.

r. Ginen Unfall bat ber 18jabrige Gobn bes Steinbrudfbefigers und Spediteurs Rarl 28 ilhelm in Dogheim geftern vormittag erlitten. Als er ein mit Bruchsteinen belabenes Suhrmert begleitete, fam Wilhelm au Jall und vor die Raber au liegen. Dem Umftand, bag bas Gefahrt bergauf fuhr, ift es au banten, bag ber gange Wagen nicht über Bithelm wegging, fonbern nur eine Seite bom Rab geftreift wurbe, woburch Quetidungen entftanben finb.

* Der Blip bat bei bem geftrigen Wewitter breimal in benachbarten Saufern ber Gonnenbergerftrage eingeschlagen, ohne

jedoch Schaben angurichten.

§ Gelanbet. Geftern abend gegen 5 Uhr murbe an ben Rrippen innerhalb ber Gemartung Biebrich eine weibliche Leiche geländet, welche ungefähr 14 Tage im Basser ge-legen haben dürste. Die Person ist etwa 20—26 Jahre alt, 1,60 Meter groß, voll und frästig gebaut, hat ausgeworsene Lip-ven und schwarzes Haar, welches von 4 braunen kammchen zufammengehalten wird; belleibet war bie Leiche mit einem fdmara-weißen Rleibe, bas weißen Ginfat bat und mit fdmargem Bande besett ift; ferner mit weißem Unterrod, weißer Un-terhose mit weißem Spigenbesat, ichwarzen Strümpfen und Chebreaurstiefeln. An feinem ber Aleibungsftude war ein Dibnogramm, ebenfowenig fant fich bei ber Toten ein Erfennungs. zeichen bor. Zwedbienliche Rachrichten iber bie Berfonlichfeit ber Leiche bittet man an bas Biebricher Boligeitommiffarict gu

* Wieber ein Antomobilungliid. Der Rentner &roll aus Elwille, ber erft vor einigen Tagen von ber Biesbabener Straffammer ju Gefängnis verurteilt wurde, weil er ben Tob bes jungen Merten in Erbenfeim burch überrafches Automobilfabren berichulbete, hat ichon wieber einen abnlichen Unfall auf bem Gewiffen, Gein Automobil überfuhr geftern in Maing am Binger Schlag bas 7 Jahre alte Colinden bes Babnfteigichaffnere Unbres. Das Rind erlitt eine Chabelverlegung und mußte fofort in bas Spital verbracht werben, boch ift es beute, wie uns telegraphisch gemelbet wirb, wieber auf bem Weg ber Befferung. Aroll, ber bas Auto felbft lenfte, mabrend ber Chauffeur, eine Dame und ein Frangole in bem Bagen fagen, bebauptet, bas Rind fei in bas Gefahrt hineingelaufen, bagegen berichten Augenzeugen, Kroll fei fo raich und icharf um bie Ede gebogen, bag ibm bas Rind nicht ausweichen tonnte. R. murbe, tropbem er eine bobere Raution binterlegen wollte, fofort bon ber Staatsanwalticaft in Saft genommen.

I. Gittlichfeiteberbrechen. Gin Buriche von Barftabt, ber icon einmal megen eines abnlichen Deliftes eine langere Freiheitsstrafe verbust hat, murbe soeben abermals burch ben Genbarmen gefänglich eingezogen. Seine Straftat bestand bamals und auch jest wieber in einem Sittlichkeitsverbrechen:

(Sobomie). bt. Forberung um bestrittene Erbichaft. Dit welchen Schwierigfeiten man gu tampfen haben tann, wenn man gu feinem wollberbienten Gelbe tommen will, zeigt folgenber Gall, ber fich in Biesbaben gutrug und in zweiter Inftang bor bem Oberlandesgericht Frankfurt verhandelt warb. Ein Fraulein Diller mar jahrelang bei ber in Biesbaben mohnen. Den Bitme Clara Ballner ale Stute ber Sausfrau angeftellt. Alle bie Dame am 2. Juni 1902 bas Beitliche fegnete, hatte bie Duller hoch fur 44 Monate girfa 900 A rudftanbigen Bohn gu erhalten. In bem Teftament ber Berftorbenen mar Die Saushalteren nicht bebacht worben. 218 Erbe mar ein Dr. phil Bug in Beibelberg eingefest, ber ingwifden auch berftorben ift. Bermanbte ber Berftorbenen namens I'm mel. burger fochten bas Teftament an, behaupteten bie gefetliche Erbiolge habe eingutreten und prozessierten nicht nur mit guf. fonbern fpater auch mit beffen Erben, die Unipruch auf ben Rachlat ber Bitwe Ballner machen. Diefer Broges ift noch nicht entichieben. Die Miller wußte und weiß bis beute noch nicht, an wen fie fich eigentlich gu halten bat. Gie berflagte gunachft ben bamals noch am Leben weilenben Dr. guf, ber gur Bahlung ber Summe, ohne bag er im Befig bes Rachlaffes, ver-urteilt marb. Die Bwangswollftredung fiel fruchtlos aus. Dr. Buf ertlarte fich aber bamit einverstanden, daß bie Gumme von 900 A bem Rachlag entnommen werben fonnte. Die Partelen Jug-Ammelburger batten fich nun früher babin geeinigt, bag ber Rachlag bem Rechtsanwalt Dr. Bidel in Bieshaben pur Aufbewahrung übergeben werbe, bis gur Enticheibung bes Brogeffes. Un ibn manbte fich bie Duller, Dr. Bidel teilte bas Unjuden ben Ummelburgers mit, die aber nicht bamit einverftanben waren, bag bie 900 .A ausbegablt murben. Die Die Ruller flagte baraufbin gegen bie Ammelburgers auf Bahlung ber Summe. Die Rlage murbe bom Landgericht Biesbaben abge-wiefen. Cobalb ber Erbichaftsprozen entichieben fei, fonne bie Rlagerin ihre Forberung geltenb maden. Das Gericht riet bei Miller, daß sie ihre Summe von dem bei Dr. Bidel lagern-ben Rachlat pfanden lassen möge. Eine Ausgahlung könne troß-tem wohl kaum ersolgen. Die Müller legte Berufung ein. Das Oberlandesgericht sollte feststellen, daß ihr die Jorderung zu-stehe und dahin erkennen, daß ihr der Betrag aus dem Rachlah aezahlt werbe. Das Gericht wies ebenfalls die Klage ab.

Die Bramie bon 300 060 A ber preufischen Rfaffenlotterie fiel bei ber geftrigen Biebung auf Rr. 69,425. Gin Teil ber Bramie fallt nach Schoneberg bei Berlin.

. 3m Birfus Mithoff treten bon morgen ab neue Ranftler auf, barunter bebeutenbe Luftgomnaftifer. Der Befuch ift ben Leiftungen entfprechend fortbauernd ein guter

. Ronigliche Schanspiele. herr Rammerfanger Ralifch wird am Conntag, ben 3. b. M., jum lepten Male vor Untritt feines tontrattlichen Sommerurfaubs auftreten. Der Runftler fingt ben "Balther von Stolzing" in Bagner's Meisterfingern.
* Biesbaben-Rains. Auf ber neueröffneten elettrichen

Strafenbahnlinie Daing-Biesbaden findet nur am Bormittag hitunblicher Berfehr ftatt, mahrend am Radmittag bie Bagen Ginnblich verfehren.

Bingierte Beftellungen. Man melbet uns aus Dains, 31. Dai: Der 25jagrige Reifenbe Beter Daus aus Bettingen, wohnhaft in Biesbaben, wurde im Dai v. 38. von bem Beinhanbler Wefthaufer in Borms engagiert, um die Firma in Raffau einguführen. Der S. führte bie Firma auf feine Beife ein, indem er eine Angahl fingierter Bestellungen aufgab. Bom Schöffengericht Borme murbe ber Angeflagte am 8. Rovember freigesprochen, ba er fich, weil er festen Behalt und Reffespefen erhielt, feinen rechtswidrigen Bermogensborteil verichafft babe. In ber Berufungsinftang murbe er bon ber Straftammer gu 1 Monat Gefängnis verurteilt. Auf eingelegte Revifion bermies

wurde ber Angeflagte von ber Mainger Straffammer gu 14 Zagen Befangnis verurteilt. " Ungultigfeitsproteft. Bu ber in ber geftrigen Rummer gebrachten Rotis "Berbanbatag bes Gajmvirte-Berbanbe Raffan und am Rhein" teilt uns ber Gaft- und Schanfwirteverein Bied-

bas Oberlanbesgericht bie Gache an bie Borinftang gurud, weil

bie Bermogensichabigung ber Firma in Borms eine geringere fei, als im Straffammerurteil angenommen murbe. Seute

baben und Sand im Auftrage ber noch beteiligten Bereine mit, bag ber Ungultigfeitsproteft biefer Berjammlung bereits bem Bericht übergeben ift.

* Der Jahresbericht ber ftubtifden Fortbilbungsichnlen ift ericienen. Die gewerblichen Fortbilbungsichulen batten im Schuljahre 1905/06 nach bem von herrn Direfter Bitel. mann erftatteten Bericht 22 Lehrfrafte unb 980 Gduler. Der Unterricht leibet burch ben großen Bu- und Abgang ber Schuler. Der Bugang finbet mahrend bes gangen Schuljahres bis auf ben letten Monat ftatt. Der Abgang mabrent bes Schuliahres beträgt etwa ben 10. Teil famtlicher Schuler. Bon biefen bilben bie größte Gruppe biejenigen, welche von Biesbaben fortgieben; bann folgen biejenigen, welche einen andern Beruf ergreifen ober obne Beschäftigung find; bann biejenigen, welche wegen Krantbeit eine bandwerkliche Tatigfeit baben aufgeben muffen. Berhaltnismößig gering ift bie gahl ber Schuler, welche in boswilliger Abficht bie Schule verfaumen, bagegen find Urlaubsgesuche baufig, noch baufiger aber Berjaumniffe wegen angeblich bringenber Arbeit. Rach Ermittlung im herbft 1905 wohnten von 864 Lebrlingen 685 bei Eltern, Bermanbten ober Bormunbern, 147 bei ihren Meiftern und nur 32 bei fremben Berionen. Diefe Berhaltniffe find mohl als gunftig gu bezeichnen. - Den Jahresbericht ber städtischen fausmannischen Bortbil-bungsschule erstattet Direktor Bewer. Die Schule hatte 6 Klaffen mit 76 Besuchern, barunter 48 Schiller und 28 Schillerinnen. Das fittliche Berhalten aller Schuler und Schulerin-nen war musterhaft. Mit besonberer Aufmerhamteit bat bie Schulleitung im verfloffenen Schulfahr bie Erfahrungen mit bem Aufbau bes Lebrplanes berfolgt. Auf bem Gebiete bes Gortbilbungofculmeiens ift noch alles in ber Entwidelung begriffen, und bas Ringen nach festen Grunbfagen ift noch nicht als abgeichloffen anguseben. Der im Borjahre rebibierte Lehrplan ber Schule fiellt bie Sanbelsbetriebelehre in ben Mittelpunft bes Unterrichts.

* Biefere amerifanifche Menagerie ift bier eingetroffen und gibt bon morgen ab auf bem Exersierplat an ber Schierfteinerftrage Borftellungen. Die Menagerie, welche biele feltene wilbe Tiere befigt, pflegt hauptfachlich bie Raubtierbreffur und verfpricht barin befonbers hervorragenbe Leiftungen. Wir verweisen auch auf bie Anffindigung im Inferatenteil.

* Muf eine 40jabrige Tatigfeit im Dienfte Abebars blidt am heutigen erften Juni bie Debamme Luffe Edel in Bangen-ichwalbach gurud. Die Jubilarin gebort in bem iconen Taunusbabe gu ben popularften Berfonlichfeiten.

Spredilagi.

Für biefe Rubrif fibernimmt bie Mebaftion bem Bublifum gegen. fiber feine Berontwortung.

Shgienifde Buniche.

Borgeftern morgen gegen 9 Uhr hielt an ber Borif. und Abelheidstraße ein Glaschenbierhandler mit feinem Sandwagen. Er entnahm dem Sandwagen ein Stud Runfteis, legte dasselbe auf den Rinnstein und ichlug es in swei Stiide. Das eine Stud Gis legte er in ben Bagen gurud, bas andere in einen Eimer. Letteren brachte er in einen der nächften Säufer, wo es wahrscheinlich gu einem fühlen Trant oder Speisen etc. für Gefunde oder Krante Berwendung fand. (Diefe Annahme dürfte mohl eine irrige fein, denn in der Regel benutt man das Gis nur gur Rühlung. D. Red.) — Run weiß fast jedes Rind, daß die Rinnsteine, Trottoirs etc. mehr ober weniger als Ablagerungsftatten für Auswurf von gefunden und franken Menichen, des Rotes von Sunden und anderen Tieren benutt werden. Da legte der Flaschenbierhändler das Eis hin. 3ch möchte jedem Mitmenschen, welcher das Gis zur Zubereitung bon Getränken, Speisen etc. braucht, anraten, fich auch borher zu vergewissern, daß dasselbe nicht in gewissenloser Beife mit gefährlichen Anftedungsftoffen in Berührung gebracht morben ift.

Auch den Berkäufern von Nahrungsmitteln jeder Art follte feitens unferer Gefetgebung und auffichtführenden Beamten zur strengen Pflicht gemacht werden, fich in jeder Richtung der größten Gewissenhaftigseit und Reinlichseit zu befleißigen. Dadurch murden manche Unftedungsbagillen - namentlich von Friichten, wie Feigen etc., welche meiftens in ungefochtem Buftande genoffen werden - befeitigt und Aranfheiten vorgebeugt. Ihr Berfäufer und Bubereiter von Rabrungsmitteln, Guch rufe ich gu: die Sande fagber gemajden, die Gefäße, der Lagerraum etc. desgleichen, die größte Reinlichfeit und nur die Gachen berühren laffen, die ber Räufer gefauft bat.

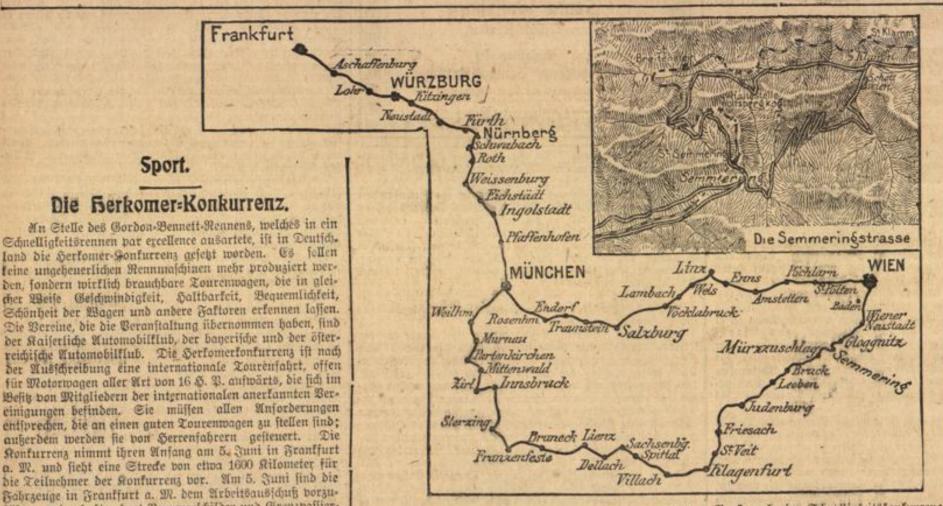
In Stuttgart ift fürglich feitens ber Stadt ben Damen (1) berboten worden, mit den Stragenfchleppenfleidern die Buft gu verpeften. In Ems ift dies icon langit der Fall, in München ift auch eine Bolfsbewegung diefer Unfitte entgegen getreten. Ich glaube, es ware für unfere Weltfurstadt Wiesbaden eine gute Rellame, wenn das Schleppen der Rleider auf den Trottoirs, Promenaden, Rur- und Baldwegen verboten und Buwiderhandelnde mit

Strafe belegt murben. Man febe fich mal die Damen in Gala an, die mit der Schleppe die Trottoirs abfehren und aufwischen mit all dem efelerregenden Auswurf in trodenem und feuchtem Buftande, ben Staub aufwirbeln und damit die Luft verpeften mit all ben Schwindjuchtsbagillen, Tuberfeln etc., und möglicherweise den Diestboten gumuten, diefe Bagillenfdleppen gu reinigen und diefe gefährlichen Anstedungsleime wieder anderen zuzuführen.

2. Juni 1906.

Es emport mich jeden Mal, wenn ich sehe, wie manche Damen mit den Schleppenfleidern durch die Durchgange in ben Rirchen, Rongertfalen ober wo es fonft ift, in gewiffenlofer Beije den Staub aufwirbeln und damit die Luft verderben und verpesten für alle Gesunde - erft recht für Brante! Es follte Pflicht eines jeden Familienvaters fein, barauf zu achten, daß mit den Schleppentleidern die Luft nicht verpestet wird, aber noch beffer, wenn er jo viel Auto-

rität befist, daß er berlangt, daß feine weiblichen Fan mitglieder wenigstens auf den Stragen bei Spagiergi fußfreie Kleiber tragen. Jedes Jahr, wenn der Brist in das Land fomunt, dann follten Merzte, Lehter und bie ein Intereffe an einer gefunden Luft etc. baten, dringlich verlangen, daß die Schleppentragerinnen nich. Feinde der Menschheit gewissenlosen Unfug treiben tom



die Sabrt von Wien über ben Semmering nach Magenfurt, am 11. von Magenfurt nach Innsbrud, am 12. von Innsbrud nach München, wofelbit am Biel, im Forftenrieder

Bart, noch eine Comelligfeitstonfurreng fiber eine im Strede ftattfinben foll.



führen und erhalten dort Rummerichilder und Grengpaffier-

farten. Am 6. Juni erfolgt die Jahrt von Frankfurt a. M.

nad; Münden, am 7. von Minden nach Ling und am 8. von

Ding nach Wien. Am 9. ift Rubetag in Wien. Am 10. geht

Schöffengerichtslitzung vom 1. Juni. In ber Trunfenheit.

Der 21jahrige Tüncher Wehnert aus Schierftein und ber ca. Bojabrige Tunder Roffel aus Dotheim wollten am 10. Märgd. 3. um 7 Uhr morgens wie gewöhnlich an ihre Arbeitbei einem Reubau in Biebrich ichreiten, als fie ben Parlier nicht vorfanden. Da sie mit ihrer Arbeit infolge des berfbateten Rommens ihres Borgefesten nicht beginnen fonnten, waren fie zu unfreiwilliger Muße gezwungen. Um fich die Beit einigermaßen gu vertreiben, batten fie im Berein mit zwei Rollegen ungefahr zwei Liter Schnaps geholt, die fie ju vieren bei nüchternem Magen getrunten haben. Das heift, eigentlich beforgten Behnert und Roffel das Trinfen, die beiden anderen fosteten nur. Doch wurden die Kriige und Schoppen darum nicht weniger ichnell leer. An das Trinfen reihte fich das Raufen. Bald warf der eine ben, der andere wieder diefen nieder, halb im Ernft, halb im Scherd. Bis einer feinen Spag verftand, der allerdings auch nicht gur Corona geborte, aber von Behner beleidigt wurde. Dieje ersuchte den in der Rabe befindlichen Boligeisergeant Difmar, die Person des Beleidigers festzustellen. Bebner war bierau nicht au bewegen, wehrte fich bei der Feftnahme wie ein Bergweifelter, felbft dann noch, als Boligeifommiffar B. aus Biebrich bingutrat. Wehnert gab diefem mehrere Stoge in die Bruft, die der Beamte 8 Tage Iana fpürte, jenem brachte er Berlehungen bei. Als ibm die Bande gefchloffen wurden, ftief er mit den Gugen um fich, warf fich bann gur Erde u. f. f. Gein Freund Roffel eilte gur Bilje, fing mit ben Boligeibeamten Streit an und berfuchte, ihnen Behnert gu entreigen. Rach einem halbitiindi. gen Sandgefecht gelang es endlich, unter Mithilfe eines Rri. minalichuhmannes und zweier Zivilbeamten die beiben Rafenden auf einem Wagen und in bas Biebricher Gefängnis au bringen. Dort ichlugen fie die Fenfter, die Roblentifte und den Ofen, furz alles, was nicht niet- und nagelfest war, in Stude. Begen Biderftandes gegen die Staatsgemat und Mikbandlung beam, wegen Biderstand und Bersuch von Gefangenenbefreiung hatten fich Wehner und Roffel heute bor dem biefigen Schöffengericht zu verantworten. Jeber der beiden Angeflagten, die fich am nächften Morgen beim Bolizeifommiffar entiduldigt, auch ben angerichteten Schaden wieder gut gemacht batten und im übrigen bisber böllig unbestraft find, ift durch einen Rechtsanwalt vertreten. Die Beugen fcildern Wehnert fonft als einen nüchternen, braven Menschen, der für feine Mutter forgt. Auch der Bürgermeifter bon Schierftein ftellt ibm das gunftigfte Beugnis aus, Der Biebricher Polizeifommiffar bestätigt die Trunfenbeit bes Angeflagten, ber fich finnlos geberbet habe. Gechs wei. tere Beugen behaupten ebenfalls, daß Wehnert und Roffel finnlos betrunten gewesen waren. Der Staatsanwalt beantragte für beibe Angellagte Gefängnisitrafe, die Berteidiger, von denen einer auf die "felten objeftibe" Ausfage des Polizeifommissärs hinwies, "wie man fie noch felten gehört babe", verlangten Freifpruch oder Gelbftrafe. Das Gericht fprach beide Angeklagte wegen finnlofer Betrunkenbeit frei.



Projeffor Schell f.

Burgburg, f. Juni. Der ordentliche Profeffor der Theologie, Bermann Schell, ift gestern abend am Berg. ichlag veritorben. (Schells Werfe waren vor mehreren Jahren vom Papft auf den Inder gefett worden, doch hat fich Schell fpater unterworfen. D. Red.)

Das Bombenattentat auf Ronig Alfons.

Paris, 1: Juni. Ueber das Madrider Bombenattentat werben noch folgende Details berichtet; Der Attentater mietete bor einigen Tagen in dem Saufe Rr. 88 der Calle Manor ein Zimmer um den Preis von 25 Besetas täglich und gab an, Matteo Morales zu heißen. Die Polizei foll jedoch festgestellt haben, daß der Berbrecher ein Catalone fei, der in Wirflichfeit Manuel Duran beige. Die gabl ber durch die Explosion Getoteten wird von einem Spezial. berichterfatter mit etwa 20, die der Bermundeten mit etwa 50 angegeben. Unter den Getoteten befinden fich drei Offigiere. In dem Saufe, aus dem die Bombe geworfen wurde, tamen acht Berjonen ums Leben. Darunter wurden auf dem Baltone der Wohnung des Herzogs v. Abuma da die Marqueja Toloja und deren Tochter getötet. Gin Leidman blieb im Balkongitter bangen und konnte nur mit großer Dube freigemacht werden, Bablreiche Perfonen, die Berwandte in dem Saufe hatten, wollten diefe befuchen, jedoch wurde niemand eingelaffen, mit Ausnahme des Gatten der getoteten Marqueja Toloja. Die unberfehrt gebliebenen Sausbewohner verftandigten fich mit Beiden mit ihren auf der Strage anwesenden Bermandten und Ingehörigen. Der Berichterftatter des Eclair meldet, daß eine Bombe bom bierten Stodwerf und eine Bombe bom erften Stodwert gefchleudert worden find. Beide erplodierten gleichzeitig mit einem furchtbaren Analle und einer mächtigen Feuer- und Rauchfäule. Die Panif war eine entfetliche. Der Borderteil der königlichen Karoffe ift zertrümmert. Ginem Bferde murde der Bauch aufgeriffen und ein Borderreiter getötet. Die Parifer Blatter geben ihrer Emporung über bas Attentat in ichariften Borten Ausbrud und erinnern baran, daß gegen König Affonso genau bor einem Jahre in Paris ein Bombenanichlag verübt murde. Der "Bigaro" fagt: Die Sumpathie der gefamten gebildeten Belt murben für den Ronig und die Ronigin einen Troft bilden, wenn nicht das fo nabe bei ihnen vergoffene Blut ihre Bergen mit Trauer erfüllt hatte.

London, 1. Juni. Bie die Daily Mail aus Madrid berichtet, foll der Urheber des Attentats gegen den Ronig Selbft morb begangen haben. (Bisher nirgends beftatigt und daber mit Borficht aufzunehmen. D. Red.) Er foll noch mehrere Kompligen haben, von denen vier verhaftet wurden. Rach dem Attentat ericien Ronig Alfons und feine junge Gemablin auf dem Balfon und begrüfte bas in Bibatrufe ausbrechende Boff. Der Rönig ließ fich fofort über die Folgen und den Umfang des Attentats Bericht erstatten und fandte einen Ordonnangoffizier gur Ronigin-Mutter und gur Bringeffin von Battenberg, um diefe gu bernbigen. Die junge Königin war nach dem Attentat leichenblag, bemühte fich aber bennoch an lächeln.

Wien, 1. Juni. Die gefamte biefige Breffe, einfdi lich ber fogialiftischen Arbeiterzeitung, brudt ibren I fcheu über das Bombenattentat in Madrid aus und gludwünscht das junge Baar zu der Errettung.

Belbitmurb eines Lebemannes. Paris, 1. Juni. Ernit Babrmann, ein Gebn verstorbenen ungarischen Reichsrates, welcher im politie Leben sowie in der Finanzwelt eine große Rolle gel bat, hat fich mabriceinlich wegen finanzieller Schwiergh ten durch Ginatmung bon Leuchtgas bergiftet.

Der Geifiedtrante auf ber Barte. Rom, 1. Juni. 20 Scemeilen von Capri entfernt : de eine im Meer treibende Barfe mit einem halb verhu ten Manne aufgefunden, der angab, Remgert zu beifen in feiner fleinen Barfe die Scereife bon Digga nach Ron unternommen gu haben. Unterwegs fei ihm der Mund rat ausgegangen und fo fei er bem Sungertobe nabe gra men. Es handelt fich anscheinend um einen Geiftel

Dreifig Braubftifter.

Amiens, 1. Juni. Dreifig Berjonen, barunter pi Madden, die beschuldigt find, das Baus der Gebrider quier in Brand geftedt gu haben, werden bemnadft dak Schwurgericht geftellt werden.

franfen.

Menterei. Toulon, 1. Juni. Am Bord des Torpedoboole menterte die Mannicaft. Camtliche Matrofen fien das Schiff mabrend einer Ueberfahrt bei Boniforin der Rufte bon Corfica und fehrten erft nach einer lang gen Intervention feitens des Schiffstommandantes Bord zurud.

Japanifche Unleihe. Tofio, 1. Juni. Rad der Beitung "Dfahi" beidiot Regierung, durch die Müngbant in Potohama eine Ante be aufgunehmen behufs Leiftung an große Gefelliche die Baumwolle, Streichhölzer, Cement, Bier, Bauhols, Por wollgarn und andere Baren noch der Mandichutel



Mains 85. 3bre Bermanbte muß beim Gericht an orte bes betr. Mannes Alimentationsflage einreichen

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantmott Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafe: ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernharb Rist für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, fin

Blutarmut u. Bleichsucht

Hausens Kassele Hafer-Kakao

als hervorragend wohltuendes und leicht verdauliches Ko gungamittel von tausenden von Aerzten atändig veren. Nur echt in blauen Kartons i 1 Mk., niemals 1984.

Dotheimerftrage 15

Mur

Familien-

bes berühmten Beitfünftlers, Buffeniften und Magnetifenes,

Projeffor

mit feinem Mebitum, Grl. Olga. Heberrafchende Boeführungen aus bem Reiche bee Cchattene u. b. Unbefannten. Raberes

Beginn bes Rongertes 84, Ubr, ber Borfellung 84, Ubr,

DL 1.50, I. Play Dr. 1. -. 2 Blat 75 Dig, Galerie 50 Big. Borverlauf ju ermäßigten Rreifen bei: Mug. Gugel. Ede Rhein-

n. Silbelmitr. n. Zannustr, 19/14. Bigarettenfabrit Bittenberg.

Sorrento u. Imperial

fft, n. b Früchte d. j. Jahreszeit. 10 Stud 55, 65, 75, 85 Pfg. und 1 Mart.

Blut-Orangen,

10 Stud 65, 75, 85 unb

Bit faftige Stur-'u. Limonabe.

10 Stud 50, 60 u. 70 Big. 21udichung-Bitronen 10 St 15,

Feinte antiralisme

empfiehlt billigft

J. Hornung's

L'abnübffir, 20, Bigarettenfat Bewitt. Bebergaffe 10, 68:

Metter, Langgaffe 26, Meripar. 16,

Breife ber Blage: Sperifig

befagen bie Blatate.

Vorstellungen O

Am 3. und 4. Juni begeht der Enruverein Walbitrafe bas Geft feiner Lannenweine.

2. Juni 1906.

Dir haben bem Berein unfere Teilnahme am Geftatt, fowie an bem barauffolgenden Feftgug jugefagt und bitten nun bie verehrl. Mitgliedichaft fich recht gablreich ju beteiligen. Gemeinfamer Abmarich: Montag, ben 4. Juni Bfingfifeiertag) mittags Bunft 12 Ilhr bom Bereins.

Mingug: Turnrod und ichwarger Sut. Der Boritand.

Die Monateversammlung findet megen bes beperftebenben Bfingftjeftes nicht am 2, jondern am 9. Juni be. Js. ftatt. 2902 Der Boritand.

Geschäfts-Eröffnung= -Empfehlung

Einem pt. Publikum von hier und Umgebung zur gest. Mitteilung, dass ich mit dem Heutigen ein

Uhren: u. Goldwaren: Geschäft

eröffnet habe.

Um gutige Unterstutzung bittet

Adolf Wolf.

Michelsberg 21, Uhrmacher, Michelsberg 21. Billigste Preise. Fachmännische Bedienung.

Reparaturen an Uhren und Goldwaren werden rusch, solid und preiswert ausgeführt.

Fur jede bei mir reparierte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie.

Ment! Neu 1

33 Wellritftraße 33. Botben eingetroffen : Wroner Boften Ceibenrefte, immarge und modernite Warben, großer Boiten Tamen Strumpfe und Sandichuhe von 20 Big. an, Derren Comeififorten, 6 Baar I Mart, gr. Poften Baich: Boll und Ceiben:Blufen niw.

Brima Bare gu ftaunend billigen Breifen.

greibant.

Samstag. morgens 7 libr, minderwertiges Fleisch weier Ochen (50 Bi.), eines Lalbes (45 Bi.) Biederbetfäufern (Fleischannblein, Biegaren, Bursbereitern, Birten me Krfigebern) in der Erwerd von Freidanffleitel verboten. 2957 Städt. Schlauthof-Berwaltung.

Befanntmadning.

Cambiag, ben 2. Juni er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich Danje Bleichftrage 5 bier ein Buffet, 1 Spiegelichrant, 1 Biderichtanf, 2 Meiberichtante, 1 Materialidrant, 1 voll-fandiges Bett, 1 Bertifam, 1 Schreibtifc, 1 Fabrrad, 1 Rurn-tuer Stange, 10 große Tuten, diverfe Farben, 1 ichmarger Coularg, Tifche, Spiegel u. a. m. öffentlich meiftbietend gwangsweife gegen Bargablung.

Lonsdorier.

Gerichtevollzieher. Portfirage 14

Jorschuß-Perein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht. Rachbem ber bisherige erfte Direttor unferer Benoffen. Mait, Berr Carl Bild, am 10. Mai d. 3. verftorben ift, laten wir hiermit bie Mitglieder ju einer

angerordentlichen Generalverlammlung m die "Turnhalle" des Turnvereins, Bellmundftrage 25 ein

Tagedordnung: Borichlag des Auffichterates nad § 4 des Statute: 28ahl des herrn Ernst Hirsch, feitherigen Ameiten Direftors, jum erften Direttor an Stelle des berftorbenen Beren C. Sild. Biesbaden, 1. Juni 1906.

Der Muffichterat bee Porschuß-Vereins zu Wiesbaden Emzetragene Genoffenfchaft mit beidrantter Baftpflicht.

Dr. Alberti, Borfigenber. Smaille-Firmenschilder 574

wiesbadener Emaillier-Werk, gaffele 1

BE Ola Can wallel, Georgenborn bei Schlangenbad.

Schönster Waldausflug. Von Station Chausseehaus 1 kl. Stunde.

Hotel - Restaurant mit Terrassen.

Guter Mittagstisch Mk, 1.70. Volle Pension von Mk, 4.50 ab. Ömnibusverbindung zu den Zügen ab Wiesbaden 11.17, 2.25, 7.00. Zu den Zügen ab Chausseehaus nach Wiesbaden 12.06, 4.07, 7.27.

Näheres bei E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33



Geldjäftsemufehlung.

Meiner werten Dachbarichait, fowie einem verehrt. Bublifum gur geft. Rachricht, daß ich mit dem Bentigen im Sanje Ablerftrage 33 ein

Cter=be

eröffnet habe Um geneigten Bufpruch bittend, geichne

Achtungovoll Mr. Balder.

2937

Cabfradte-Großbanblung. Tel. 392, 3 Safnerg, 3, Tel. 891

Kurze Zeit! Wiesbaden, Exerzierpiatz Wieser's

se amerik. Menagerie u. Raubtier-Karawane,

Grösste Raubtier-Dressur.

Schaustellung der Welt! 3 Tierbandigerinnen, 3 Zierbandiger, 14 Raubiter Dreffur-Gruppen Diere aus allen Beitteilen ju Baffer und gu Canb.

Samstag, 2. Juni, abends 81/2 Uhr:

Broke Bala-Eröffnungs-Vorftellung Sonn- und Feiertagen finden je 3 Vorstellungen statt

> nachmittags 31/g. 6 und abends 8 Uhr. An Wochentagen:

VORSTELLUNGEN 2 nadmittage 4 libt Kinder- und Familien-Vorstellung

und abends 8 Uhr: Große Gala-Borftellung.

Preise der Plätze: Logensperefin 1 Mt. eifter Blay 80 Big., sweiter Blay 50 Big. Gallerie 30 Big. Rinder und Militar obne Charge gablen auf Spercefin, erfter und zweiter Blay die haltte. Gallerie 20 Big

Bu gabireichem Bejuch labet ergebenft ein Die Diraktion.

Bierbe jum Schlachten merben ju ben bochften Breifen angefauft-

Weiterdienst

Der Landibi, t chafteidinle gu Weilburg a. D. Lahn. Borandfichtliche Bitterung

Camftag, ben 2 3un: 1906 Dagige meftliche Binbe, meift trube, Megenfalle, Temperatur nicht erheblich peranders.

Benaneres burch die Beiburger Betterfarten (monat. 80 Bt.), welche an ber Expedition bes Biedbadener Benerali Angeiger", Wantitusfirage 8, taglid angelchlagen werden

Restauration "Zum Hütt'che"

Dotheimerftrage 22,

alt renommiertes Lofal] --Guten bürgerlichen Mittagetijch zu 60 Bf. u. 1 Dt. Souper von 6 Uhr ab 90 Bf. Reichhaltige Speifentarte

fowie prima Lagerbier, hell. ff. Beine. Apfelwein.

Gut möblierte Bimmer. Gartenlotal.

Guftav Bolgin, Reftaurateur,

Doubeimerftraffe 22.



Bratfleiich, Ia.,

Achtung!

Begen ben Bfingftfeiertagen nur prima fa. Qualitat Wiferdefletid),

wz waren. per Bfund 40 Bfg.

Rodfleifd Behadtes Bleifch Wefochtes Botelfleifch . Bungen, per Stild . Lebermurft, Schinfenmurft. Bervelar und Mettwurft in nur beiter Qualitat 1 Dit. Rur gu baben in ber erften und alteften Bierbemengerei Bied.

babene von

Dugo Reftler, votm. Wt. Drefte, Telejon 2612. Hellmundstr. 17. Telejon 2612. Burft-Fabrit mit eleftr. Betrieb.

Bjerde werden gu den bochnen Tagespreifen gu jeder Beit angefauft.

Fuhrwerfe aller Art

pegiell Wederrollen in jeder Große ftets borratig.

H. Lissmann & Co., Mainz.

Hofbierbrauerei Schöfferhof,

2. Juni 1906.

Mainz.

Während der Feiertage in allen unseren Wirtschaften:

Prima Export-Bier hell Prima Bock-Bier

auch in Flaschen

Original-Brancrei-Abzus

direkt vom Lagerfass, Lieferung frei ins Haus durch

261/374

Depôt Wiesbaden. Mainzerstrasse (Hasengarten). Telefon 707.

Rheinische Bierbrauerei, Mainz. Während der Pfingstage:

Bock-Bier

(dunfel).

260/374

Deffentliche Berfteigernug.

Connabend, ben 2. Juni b. 38., nachmittage 3 Uhr, werben in bem Pfandlotale, Kirchgaffe 28 baber:

1 Bett, 1 Barenfdraut, 2 Lobenthefen, 1 Anskielligken mit Zahnburften, 1 Baltenwage mit Gewicht, 60 Flaschen versch. Subweine, biv. Berbanbfloffe u. f. m.
gegen bare Bahlung öffentlich zwangsweise berfteigert.

Wiesbaben, ben 1: Juni 1906.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Schierfteinerftrage 24.

Befauntmachung.

Dienstag, ben 5. Juni, nachmittage 4 Uhr, merben die Standplage gur Mufftellung bon Berfaufs- und Spielbuden, gur Rirchweihfeier öffentlich bergeben. Blabe gur Aufftellung von Raruffells und Schiegbuden find aus ber Sand bergeben.

Franenftein, den 31. Dai 1906.

Sing, Bürgermeifter.

Hotel-Restaurant Friedrichshof

Heute Freitag, den 1. Juni 1906, abends v. 8 bis 11 Uhr;

Walzer- u. Operetten-Abend

ausgeführt von der Kapelle des Füsil.-Remts. von Geradorff (Kurh.) No. 80, unter personlicher Leitung ihres Kapollmeisters Herrn E Gottschalk. Eintritt 10 Pfg., woffir ein Programm.

An beiden Pfingstfeiertagen finden

Grosse Militar-Konzerto statt.

Weinstube jum Rheingold, Delenenftrafe 29, Gde Wellrigftrafe.

Reelle Bebienung. Brima Beine. Heinr. Marause.

Rronen-Mpothefe, Berichte

3 Mart. per Rumpf 26 Big. Hene egypt. Zwiebeln, per pio. 8 pis. 10 Wib. 75 pis.

Rartoffel- und Amicbel-Grofthanblung. 2854 Tel. 399. Safnergaffe 8. Tel. 399



Entfettungsbek wirks Sparial reg Pettlefbigk,

und Dranienftr .- Ede. 1500/838

per Bib. 14 Bfg., bei 10 Bfb.

per Bib. 11 Big, bei 10 Bib. Staliener-Rartoffeln billigh.

Alte Kartoffeln! Magunm bonum per 100 Pit.

empfiehlt J. Hornung's

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Bad Schlangenbad. Bon Anfang Juni bis ca Ditte

Juli von eing. Dame, g. burgert. Logis mie voller Benfton gefuct.
Geff. Angebote unter 21. G 25 an bie Gerchoftsftelle ber Sagener Beitung in Dagen i. 28. erbeten.

Meltere Dame fucht 2-3-3im. 4 Bohn, in nur beff. Sante, am liebiten Frontip, in e. Billa. Off m. Preis u 21. D. 2-03

an Die Erp. b. Bl. Derreibedur. 8, 3.3.. 23obnung auf 1. Juli gie bermieten. Rab 30b., Bart. rechts. 9896

Rerchgaffe 7, Sth. 1, freundt, 3 Zimmerm, (400 Mart) auf 1. Juit ob, fp. ju vm, Rau, bei Elbracher. 2931

Derm. Balramft, 87. 9944 reie Wohnung, 2 Bim, u. Ruche etc. gegen hausarbeit an rub.

Bente ju permieten, Gifabetben-ftrage 8, B. 2940 Sin junger Mann erb. Roft u. Logis. Raberes Balram-ftrage 15, 2. St. rechts. 2945

Metterbedur.3, Stb. 2. St., 28im. Rab. Bob. B. r., eben baf. großer Pagerraum oo, als Wertft, gerign, gu bermteten.

Arbeitsmarkt.

Genacht ein junger Schreiber von 14-16 Jabren. Dij. m. Gebaltsanipr, unter

3 29. 2880 an bie Expeb.

Suche fur mein enbu beffere Bestand - Stelle ald Bolontar in feinen Burftmaren

Dffert. u. S. B. 2403 an bie Erpeb. b. 21. An- und Verkäufe

2 Salbberded mit und obne Gummiraber gu vert. 9904 Goldgaffe 15.

Ein geor, haivverded, Jago-wagen Coupé, somie neue Feberrolle billig ju vert. 2907 herrnmubligaffe 5,

1 und utir, Rieiberiche, 12 Dofdidraniden 9 DR., Tid, Robr. finble 250 Dt. gu vert.

18 Hochstätte 18.

Distorcie Egiftenz zu bert. Kolonialw. u. Kommissions-geschäft. Amtsflädichen Werts vapiere u. i. Jadiung. Off. u. E. A. 2401 an die Epp. d. Bt. 2401

Doppel=

icones gr. trafniges Tier, für jed, Gefchaft paffend, ift billig gu vert, Sochnatte 6 bei Buttuer.

Ein Sportwagen ju bert. Raberes Rarifrage

10 Paar Tauben billig ju vert. | Budmigftrage 3,

Verschiedenes.

Studmarmor

ift noch einige Beit gu bergeben, 8 Gaulen ca. 220 Quabratmeter. Dif. mit Breifangabe an 2Bilh. Biret, Mobellenr, Limburg a. b. 2. 2402 erbeten.

Bolbener Aneifer, feit 12. Mai. Wegen Belohnung abzug. 290 Beftenbftrofie 34 B. REPORTED FOR DESCRIPTION

Samftag von 8-12 Uhr werben 2 prima Rinder

bas Pfund ju 56 Pfg. ausgehauen. 2935 Steingaffe 18. Die berühmte

Wahrlagerin hier! Für herren u. Damen gu jeder Tagesgeit bis abends 9 Uhr

Wairamstrasse 4, 3. Etage.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 2. Juni 1906,

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrs A. v. d. Voort

Choral: "Ach bleib mit deiner Guade" Ouverture zu "Don Juan". Ochsen-Menuett Haydn. Veilchen am Wege, Walser Mein Stern, Lied Cooper. Ein Imortelienkrans Lortzing. Höser. 7. Provisoriumāklānge

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

städtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI 1. Ouverture zu "Le Songe d'une Nuit d'été" A. Thomas,
2. Fantasie aus "Stradella" F. v. Flotow-Schre zu.
3. Zwei slavische Tänze A. Dvorák,
4. Minnetraum, Lied ohne Worte, op. 111 A. Oelschlege,
5. Ouverture, Fidelio in E-dur L. van Besthoven,
6. Einzug der Götter in Walhall Rich. Wagner,
7. Ouverture "Pique Dame" F. v. Suppé.
8. Hands across the Sea (Freundschaftsmarsch) J. P. Sousa.

Abands 8 Uhr:

bei aufgehobenem Abonn Grosser Illuminations-Abend.

Programm: Von 8-9.30 Uhr:

Konzert des Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI

1. Ouverture zu "Zampa"
2. Cavatine aus "Lucia di Lammermoor"
Clarinette-Solo: Herr R. Seidel.
Harfe: Herr A. Hahn. F. Herold. . A. Donizetti. 8. La Source, Balletsuite
4. Andante cantabile sus dem Streichquartett
5. Fantasie aus "Pagliacei"
6 Wo die Citronen blüh'n, Walzer
7. Ouverture zu "Der Freischütz". L. Delibes. P. Tschaikowsky. R. Leopeavalle.

Strauss. C. M. v. Weber. Von 9,30-11 Uhr: Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) No. 80

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK Preziosa-Marsch, alter kurhessischer Parada-Boshmen. Rossini.

Ouverture zu "Tell"
Prolog aus "Der Bajazzo"
Walzer aus "Das süsse Mädel" Leoncavallo. Reinhardt. C. M. v. Weber 5. Fantasie aus "Oberon" 6. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana" 7. Potpourri über Studentenlieder . 8. Hiawatha, ein Sommer-Idyll Mascagni, Kohlmann,

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf au den Eingängen zum Kurhauspark. Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbet und in den Sälen, einschlieselich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittakarten zum Illuminationsabende gestattet, Eine rote Falane am Kurhause zeigt ap, dass das Garten-

fest bestimmit stattfindet.

Bei ungeelgen er Witterung: Abonnements-Konzert des Ku-orchesters im Saale.

Stadtische Kur-Verwaltung

Restauration Waldlust,

Rambach. 2. Pfingfitag :

Große Tanzmufik,

ausgeführt von der Soffmannichen Rapelle mit gut befettem Orchefter von nachm. 4 Uhr an bis morgens 4 Her. Es labet boflichft ein

Der Befiger : Chrift.

Evangel. Arbeiter-Verein. 21m 1. Pfingfttage :

auf ben Feldberg, nur bei gunftiger Bitterung. Arennde und Gonner find hoftlichft eingelaben. Abfahrt Lubwigsbabn morgens 5 Uhr 27 Min. (Conntagebild

Babireiche Beteiligung erwünfcht. Der Borftand

Nur noch 4 Tage in Wiesbaden. Zirkus Althoff. Beute Freitag, abends 81/e Ubr:

Gala-Glite-Borftellung. 2 Borftellungen 2 nachm. 4 Uhr fur Rinder und Familien gu berabgefehten Breifen

Sonntag u Montag 2 lette u. Abichieds-Horftellunges. nachm. 4 und abende 8 Ubr. Debut nen engagierter Runftler.

Bu bem am 1. Juli b. 38. flattfindenben Gantur feit zu Anringen werden Tienftag, ben 5. Juninachmittage I Uhr an Ort und Stelle bie Blage fit. Buden, Stande u. bergl. öffentlich vergeben.



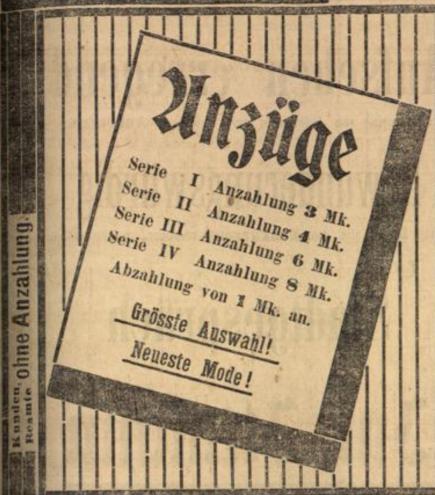
Dente Camstag : Metzelsuppe,

wogn freundlichft einfabet Gustav Rücker, Felbftrage 3.

8

edienung.

Zunn Phussifeste auf



2. Juni 1906.

Vorhänge Teppiche Läuferstoffe Vorlagen

Anzahlung von 2 Mark an.

Kinder- und Sportwagen

Anzahlung von 3 Mark an



Grosse Gelegenheitsposten speaiell in

ganz enorme Vorteile beim Kauf bieten zu können und versäume niemand

Section 1 A Platze am Platze 33 Friedrichstr.

Grösstes Kredit-Haus

Midbel!

auf Kredit! gegen bar! Lieferung kompletter

Ein: ichtungen von 65-5000 Mark

zu den kulantesten Bedingungen

1

100

992

th.

dieses Angebot.



Shaulpiele.

Wreitag, ben 1. Juni 1906. aufgehobenem Mbonnement.

Mignon. Ober in 3 Alten, Mit Bennthung bes Goethe'iden Noman's "Bilbelm Amfter's Lehrjahre" von Dichel Carro und Jules Barbier. Deutsch von Ferd Gumbert, Musit von Ambroife Thomas.

61 Bredellung.

Rrieg im Frieden. Mbonn ment C. Puffriel in b Aften von G. v. Mofer und F. v. Schontban. Berr Tanber. Cindorf, Rentuer milbe, feine Frau Ma Giobs, feine Bermanbte . Frt. Dierta Fri. Doppelbauer. enfal, Stabtrath herr Anbrigno apbir, beffen Frau . Frt. Ulrich. . Frt. Maren. eija, beren Tochter ben Somtenfele, General Part vom Bolgen , Lieutenant bei ben Sufaren, beffen Abjutant, herr Matcher

trnft Cdjater, Grabbargt um Beit-Reiftingen, Lieutenant ber Jufanterie herr Schwab. Bofmeifter, Apotheter Sang Ronnery, Buriche bei Folgen Berr Ebert. Frt. Roller. bei Beinborf t. Ctubenmabden) Die Bundlung fpielt bei Beindorf; im britten Afte bei Bentet in

einer Provingialftabt. Enbe gegen 9.30 libr.

Residenz-Theater.

Direftion : Dr. phil. S. Mauch. embred.Anfdluß 49. Gernipred-Anidius 49. Abonnements-Billers gilltig. Cametag, ben 2. Juni 1906.

Uraufführung Die kleine Witwe. Edwant in 3 Alten von Gebhard Schapler-Berafint,

Binrich Lammelmann, Morgarinefabritant aus nena, feine Frair . beile fine Tachter ... Briffer, Balln's Mann ber Ermin Lanbers. Clara Granie. Elb Arnbt Reinhold Dager, Sans Bilbeima. Beorg Ruder. Rofet van Born. Smir Reratocette Berin, Mabden bei Dr. Reifer . Guftan Schulge. lifet | Reliner Gerbarb Caida Arthur Mbobe Minna Mgte... Dara.

L Att: Bei Dr. Reifer. 2. Att: In einem Bereinshaufe. Ont: Beifin. Beit : Begenwart von abend bis pormittag bes anberen

Baffridffanng 6.30 Uhr. Tages. Enbe nach 9 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Walhalla-Theater.

Commer Spielgeit. Gröffnung ber Operetten Spielgeit. Der unverwüftliche Operetten S Ter Raftelbinder.

Operette in einem Borfpiel und 2 Aften von Bietor Leon, Mufit von Frang Lobar, Spielleiter: Direftor Emil Rothmaun, Dirigent; Kapellmeifter Jean Korbee,

Billofd Blacet, Großbauer Bant - Boitech, Rafie binder Berm, 2 Baul - duige. herm. Mien ind. Babuidita, fein Beib Suga beren Tocter, 8 Jahre alt II. Schneiber 1. Jantu, beren Tflegefint, 12 Jahre alt II. Schneiber II. Boll Bar Pieffertorn, Zwiebelh ubler Emil Rothmann. Rropatiged) Bauern Mag Elen. Lubwig Schmip Anechte, Magte bei Miloich Banernvolf, Raneibinberbuben, Spielt 12 Jahre fruber als bente in einem flowatischen Dorfe bei Trencfin in Ungarn (Clowate).

Prefonen bes erften und gweiten Mitted. Gioppler, Spenglermeifter Miggi, feine Tochter Janfer, foin Gefchafteführer Ernft Binert, C. v. Berinil. Bith, Ranfer, Por Bar Thefferfarit Henny Loges. Enja, Dienftmubden Thoriftinnen bei Ernbe Seiemann, Pori Blori,) Ereffi Doretti, Memadier Jumplowicz, Paditmeiliet Baron Grobl, Korporel Ritter von Stredenburg, einj. Freiw. Baul Schuige. War Gilen. Couard Roien. Biitofd, Rerperal Moon Mibang. 29. Rerg. Ein Dere Schweller, Rerporal Wath Gregberg. Ein Geireiter

Dans Michter. Gin Rejervift Bit. Schenven Urlamber 23. Rupper. Ein Trompeter Willy Weter. Unepper! Mlunen, Urlauber und Referviften, Bermanbte und Freunde Gioppiers, Der erfte Aft frieft in Bien im Spengierlaben Gopplers bentzutage, der gmeite Aft ipielt unmitiefbar nach bem erften in einer Ulanenfaferne,

Anjang 8 Ubr Verkanf

Gint Orbennang

ju vertaufen

ber Offenbacher Batentfoffer und haubtafchen in la Beber mit 4-fadem Beriching mit und ohne Todette. Eiegante Reife. Receffgires für Damen und herren. hand., An. und Umbange Taidden, Bortemannaies, Brief., Bifit. Bigarren. und Bigarettentafden, Aften. Schreit. und Munt. Pappen, Blachenen, Blachriemen, banbgenabte Schulangen. parennerte Bugerträger, Albums, Sunbegeschirre und immilde Sanier-waren, welche von meinem Laben berrüben, n. A. m. gu febr billigen Breifen Außerbem taufen Sie gut und billig Reife. hut. Schiffs u. Raierloffer in Bulfan-Fieberplatten und andere Martin, welche fich bis jest febr gut bemaber baben. J. Drachmann. 1829

Rein Baten jeht nur glengaffe 22, 1 St. hoch. Rein Roben. Sinige Jundert

prima Wellen

Röderftrage 27, 1.

Restaurant Aronenburg

Connenbergerftrafte 53. Branerei Undichauf ber Wiesbabener Aronen. branerci.

Schönfter Ansflugspunft in nachter Rabe ber Stadt. Geofier ichattiger Garten, Eedentend erweiterte Turn- u. Spielplate mit allen erdenflichen Turn- u. Spielgeraten für die Jugend in Begleitung Erwachsener Auser den verschiedennien Turngeraten ift ein Karnfell vorbanden, für bessen Benugung une an Sonntagen b Pig, erhoben werden

en. Ben verebil. Bereine wieht ber obere Garten jur Abbaltung bon Commerjeften unter ben gunft igften Gedingungenggur Berfagung.

Reftanrant "Ctadt Beilburg", 25 Albrechtftrage 38.

la Germania-Bier, hell und dunkel. Erittlaffige Weine.

Parguglicher Blittage: und Abendtifc. Alugenehmer ichnttiger Garten. Bum Be uche labet höflichft ein

Marin Krieger.

2437

Fürst Blücher, Blücherftr. 6. Bartenwirtschaft.

Germania-Bier hell und dunkel.

3. S.: Carl Trest. 1812

merben mit Boben verfeben und nen emgilliet Mengergaffe Wirsbadener Emaillitmerk Mengergaffe

Bollen Gie frijde mit Fachlenntnis ausgewählte Kräuter, speziell folde zu Auren nach Aneipp billig faufen, io erfragen Gie bie Breife in ber

Germania-Drogerie

Apotheker C. Portzehl, Telejon 3241. Rheinstraße 55.

Ebendajelbit toftet ber beite, bon einem erfahrenen Jache mann gujammengejehte Blutreinigungstee gu fogen. Frühlingefuren pro Bimb 1.50 Mt., ber gegen Buften, Berichleimung und bergl. empjohlene Sohlzahn, angepriejen unter dem Namen Johannistee, Lieber iche Stranter, pro Bjund 150 Dit.

Statt jeder besonderen Anzeige.

2. Juni 1906.

Heute verschied plotzlich mein lieber Mann, unser guter Vater und Bruder.

Herr Bernhard Baer,

im 60. Lebensjahre. - Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wiesbaden. den 31, Mai 1906. Emilie Baer, geb. Heumann. Dr. med. Isidor Baer, Caecilie Baer, Therese Baer.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Juni, 41/2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, Friedrichstrasse 19 aus, statt.

Wegrundet 1865. Beerbigunge-Muftatten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietat"

Firma Abolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Urten

Holy und Metallfärgen gin reellen Preifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenvereine.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller.

schulgasse 7 2052

E:lephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solg u. Detall färgen aller Urt. Rompl. Musnattungen Brivater Leichentvagen. Billige Preife,

Beerdigungsinktitut

Beinrich Becker.

G. Selefon 2861. Caalgaffe 24 26.

Sargmagazin

Joseph Fink,

Frantenftraße 14. Telefon 2976. Telejon 2976

Sarg-Magazin

Oranienstr. 16. Th. Zeiger, Oranlenstr. 16. Grosses Lager in allen Arten Holz- und Metallsärgen.

zu reellen billigen Preisen,

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen. Michete Kibe der Haltectelle der elektrischen Baha Weissenbur eder Hallestandstrassen.

Mie wiederkehrendes

Durch Mufgabe einer beff, Schubfabrit-Fi iale u. burd anbeie Ec legenbeitstäufe, habe ich größere Bo en bodf. Schnhe in Chevreaur. Bogtalf u. Bicheleber für Berren, Damen u. Rinter bill, eingefauft. Der fribere Breis verich, Schube mar 8, 12, 14, 15 Mr. und find bie Metraali ber Schube mit ben Originalpreisen bon ber Jabrif aus und mit bem Beiden "Original u. Softem Goodpear Beit" verseb u. monon fich Jebermann überzeugen fann, Um ichnell baintt ju raumen, verfaufe ich biefeiben gu 5, 7,50, 8, 10.50, Wf. Ein großer Vollen farbiger Stiefel f. herreu, Damen und Kinder ftaunend billig.

Reugasse 22,

I Stiege boch. 1489 Rein Laben. Betaunt für gute Waren.

olenenenenenenenenelo





ettenmayer

Bureau: Rhainstr. Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2375 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter)

tibernimmt: Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel. Figuren, Lüstres, Kunst-

sachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, H

zu verpacken, zu !! versenden und zu versichern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrrüder. 2171 OMENANA POPULA NAMED O

Haustleider,

Rinberfleiber, Blufen, fowie alle fettigt. Connenberg, Schlag-frage S. 2359 Gran Rataiczak.

Treib:

Riemen

in ben gangbarften Breiten ftete vorratig. 1741

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftraije

erregend

sind meine von Jedermann gern gelesenen Annoncen.

Bewunderungswürdig

meine Ideen, die die Konkurrenz versucht, nachzuahmen.

Stadtgespräch

Jul. Ittmann

macht

Samstag, den 2. Juni a. c., den

10000 ^{sten} Kunden

und verschenkt eine echt goldene Remontoir-Uhr.



Uie schonsten Herren

2 Juni 1906.

Anzüge in den neuesten Dessins und Fassons von 10-55 Mk.

Touristen-Anzüge in allen Fassons und Stoffen von 18-45 Mk.

> Radfahrer-Anzüge in I. Qualitaten von 15-42 Mk.

Flanell-Anzüge in aparten Dessins von 10-45 Mk.

Lüster-Anzüge praktisch und angenehm im Tragen 18-27 Mk.

finden Sie bei

Ernst Meuser,

Telefon 274.

Gut!

Metzgerschmalz Echweineichmala mit feinem Griebengefdmad in emaiffirten Biedigefägen al Gimer 3 (20—35 Bib.) 5 (owie in 10 Bib Dofen Bringhafen (15-20-35) 20 (40-60) 20 (40-60) 30-40-60 (40-60) 30 (Rachnahmegebühren werben fofort bergutet

> Großer Schulyverkauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Billig

Unsvertaur!

Begen Abbruch bes Saufes und Umgugs nach Rirch. gaffe 36, verfaufe mein großes Barenlager, als: Sandichnhe, Bute, Strobbute, Regen. und Connenichirme, Sofentrager, Rravatten, Rragen und Manichetten, Portemonnaies ze. ju außergewöhnlich bill. Breifen. Fritz Strench, Kirchgaffe 37.

2799 neben bem Blumenthal'ichen Barenhaus.

214. Boniglich Brenfifche Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 21. Biehungstag. 31. Dat 1900. Bormittag. Mur die Gewinne über 240 Mf. find in Rlammern beigefügt. (Ohne Gewähr. Al. St. A. f. g.) (Rachbrud verboter

13 (1000) 41 122 344 56 769 315 339 1075 252 33 556 606 10 22 (500) 34 756 (500) 823 2017 157 477 91 630 80 784 803 920 24 3082 141 277 351 422 50 66 (500) 82 505 (500) 731 74 813 957 4194 305 (3000) 463 537 739 830 5050 124 80 388 615 731 78 813 (500) 37 9 931 6092 103 50 83 (500) 93 385 657 710 17 230 7 684 230 71 308 611 8000 225 91 (1000) 403 93 (1000) 631 41 969 9193 301 17 23 74 435 630 823 (500) 96

79 332 6692 103 60 85 (500) 93 286 667 710 17 930 7684 230 71 398 611 8060 225 91 (1000) 403 93 (1000) 631 41 969 9193 301 17 23 74 428 690 828 (500) 96 10411 675 820 51 913 (3000) 88 13090 623 704 49 804 55 607 92 14153 215 82 314 486 613 831 15014 24 188 292 325 86 (500) 418 62 12 712 63 95 836 66 67 932 16002 103 50 (500) 414 48 569 713 80 832 956 17114 505 6 600 890 (500) 903 (500) 18109 400 2 40 63 88 533 653 71 74 81 87 19019 53 207 60 382 (500) 566 811 920 2025 464 773 21019 77 398 657 725 847 52 (500) 95 22027 434 (3000) 43 (3000) 76 90 (3000) 590 642 74 91 (500) 23011 229 (500) 72 416 94 646 89 750 905 24074 540 654 25046 86 441 883 26135 307 72 505 88 654 75 738 27232 433 99 847 28045 177 232 853 33 (1000) 942 23020 73 (500) 485 583 69 627 30 112 (500) 32 37 30 191 235 63 544 (1000) 485 929 31032 76 94 (500) 112 (500) 32 37 30 191 235 63 544 (1000) 45 929 31032 76 94 (500) 112 (500) 32 37 30 191 235 63 544 (1000) 45 929 31032 76 94 (500) 112 (500) 32 37 30 191 235 63 544 (1000) 45 929 31032 76 94 (500) 112 (500) 32 37 30 191 235 63 544 (1000) 45 929 31032 76 94 (500) 112 (500) 62 37 357 407 91 88 677 763 801 83 943 32016 178 (500) 827 406 713 904 49 33018 106 609 (3000) 41 685 722 (500) 59 78 34116 267 98 355 473 520 58 714 841 226 (500) 50 35008 500 61 605 64 805 983 29 (2000) 36020 252 89 250 670 77 714 95 975 27209 391 (1000) 623 (500) 844 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 32 38921 328 494 500 544 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 32 38921 328 494 500 544 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 32 38921 328 494 500 544 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 32 38921 328 494 500 544 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 32 38921 328 494 500 544 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 32 38921 328 494 500 544 944 38035 540 52 56 (500) 73 93 686 826 82 32 38921 328 494 500 540 55 (500) 866 911 97

\$650 69 695 (500) 865 911 97
\$6007 103 63 362 (8000) 400 (8000) 500 95 667 800 94 41016
\$150 620 (1000) 806 948 42039 68 463 500 69 611 29 772 94 968 973
\$1 43185 279 86 330 474 (500) 602 67 722 962 85 44026 67 265 83 340
426 68 678 701 806 16 923 45082 177 (500) 560 656 76 89 916
46045 219 849 502 43 812 948 60 47657 237 74 455 691 88 632 746
959 48001 (1000) 87 127 334 48 661 820 25 61 987 49002 269 316
423 61 512 92 938

:3315 19 600 83 707 848 80 86 (1000) 967 12:G014 60 (500) 100 50 12:37 43 76 307 754 95 (500) 814 12:7157 285 (500) 383 445 558 676 000,721 12:8061 (3000) 282 357 (500) 430 505 757 839 (500) 943

1.4 237 43 76 307 754 95 (500) 814 127157 285 (500) 383 445 558 676 (700) 721 128061 (8000) 282 357 (500) 430 505 757 839 (500) 943 129242 372 (500) 528 60 686 110105 225 (500) 52 308 14 452 879 (3000) 131329 476 500 81 650 733 44 917 80 132089 257 401 505 76 627 784 928 46 94 1313128 292 94 (500) 97 592 (500) 722 37 907 (1000) 40 134063 207 381 42 (500) 806 79 992 135015 33 39 151 81 99 220 (500) 74 885 449 535 (500) 83 84 633 64 73 (500) 978 93 136284 756 72 805 20 92 952 (500) 137035 451 517 138003 17 81 111 67 322 451 503 16 741 139018 54 74 136 90 334 835 140023 98 (3000) 422 32 600 64 753 68 141055 238 452 70 533 700 903 (500) 142022 128 315 19 28 75 (1000) 404 74 526 602 45 761 85 143123 38 226 69 318 487 688 787 62 73 338 (10 000) 44 144579 449 501 66 145583 414 (3000) 719 918 (500) 146 37 40 111 38 242 352 403 68 75 734 53 97 967 147080 154 639 805 43 148027 343 150028 88 245 47 415 (500) 548 612 (3000) 575 88 911 151254 578 705 858 91 152041 111 227 (1000) 76 572 636 70 723 88 928 153386 659 71 755 89 68 154188 371 74 81 573 682 854 68 (500) 930 155583 497 (1000) 813 39 983 156112 214 330 57 (3000) 590 700 72 824 86 918 157025 88 97 (1000) 259 492 545 604 44 701 (3000) 500 700 72 824 86 918 157025 88 97 (1000) 259 492 545 604 44 701 (3000) 42 44 155825 (1000) 78 755 159237 499 720 945 160224 83 404 731 38 832 935 161025 120 205 93 354 55 (3000) 458 84 93 500 502 952 162430 712 (1000) 39 890 163024 176 812 505 74 937 164121 73 (1000) 88 222 71 374 487 624 631 (500) 874 863 165033 (1000) 155 325 584 618 53 927 55 66 (1000) 166016 50 137 (600) 67 32 23 48 75 65 67 61 61000 126 41 21 31 340 91 10 616816 33 4501 616 40 63 704 (500) 160002 100 44 218 376 (500) 400 74 539 789 92 946 170059 27 10000 478 171088 115 50 87 286 (10000) 425 861 813 1728200 25 448 805 63 621 850 036 173061 87 286 31 479 650 73

168116 334 501 616 40 63 704 (500) 169092 100 41 218 376 (500) 480 74 530 789 92 946 170059 271 (1000) 478 171083 115 50 87 236 (10 006) 425 661 813 172290 25 418 505 63 621 850 036 173061 87 236 331 479 650 73 719 75 992 174003 261 84 338 441 53 514 719 72 80 944 70 (10 000) 175006 (1000) 58 81 221 31 329 (500) 401 28 (1000) 45 60 76 510 838 1761448 200 99 370 743 177029 108 361 491 535 (3000) 620 34 758 1761448 200 99 370 743 177029 108 361 491 535 (3000) 620 34 758 178270 470 690 179031 (500) 80 112 98 470 879 6500 647 (1000) 883 86 180014 34 51 235 55 317 428 755 840 46 181007 548 83 611 (500) 852 182031 94 316 798 921 27 52 183070 100 91 289 34 652 612 714 49 821 963 184003 170 (2000) 333 66 78 792 948 50 185116 26 535 39 40 808 25 186173 280 88 380 (1000) 83 541 85 187030 448 968 (3000) 76 (500) 93 188094 296 371 73 524 50 643 853 189024 267 70 314 418 45 541 715 54 65 63 803 947 98 (500) 190 34 48 564 (3000) 76 (500) 93 188094 296 371 73 524 50 643 853 189024 267 70 314 418 46 541 715 54 65 63 803 947 98 (500) 190 34 48 666 (3000) 76 (500) 93 188094 296 371 73 624 50 643 853 189024 267 70 314 418 46 541 715 54 65 63 803 947 98 (500) 190 34 48 160 660 (300) 62 694 (3000) 730 818 911 (600) 192169 518 667 60 876 985 193044 136 (5000) 85 447 629 58 736 45 57 85 975 194600 166 (500) 252 619 85 727 38 618 24 (1000) 195024 196 356 194271 250 400 (5000) 617 39 99 708 15 76 829 62 70 88 970 197064 89 162 578 627 (1000) 729 908 46 198018 77 327 57 475 512 623 70 812 30 (500) 937 58 109223 350 76 618 61 706 62 820 914 200273 315 (1000) 74 619 65 802 904 86 89 201021 41 116 348 74 76 567 638 57 761 83 888 202025 128 92 380 344 70 87 (500) 683 725 203353 56 442 570 (500) 722 204511 (500) 93 94 474 638 727 879 92 20977 315 (1000) 74 619 65 822 57 11 857 967 207041 72 179 86 334 541 818 208204 37 65 327 51 (500) 93 94 474 638 727 879 92 20977 313 458 557 621 734 39 81 807 70 945 210217 29 43 445 619 38 721 33 59 812 16 987 211027 100 220 586 99 613 991 212083 247 75 (1000) 824 (1000) 519 53 91 (500) 631 45 55 92 213021

Wo gehen mir die Pfingffeiertage fin Had Hambach

ein wirtlich beliebter Musflugsort, icone geraumige Lofalitaten, prin

Speifen und Beträufe. Am 1. Friertage: Grosses Gartenkonzert Am 2. Friertage nachmittags von 4 Uhr ab:

Große öffentliche Tanzmufft wogn freundlichft einlabet 2890 Ludwig Meister

Adiung! Bingen a. Ich.

14 obere Vorstadt 14, in ber Rabe von ber Cenbelleite ber Schiffe Bingen-Rübesheim.

Salte mich mabrent ber Feiertage beftens empfohlen. Bum Ausichant gelangen: Prima Weine von erften Simm m ppa, Bockbiere aus ber hofbierbrauerei Schöfferhal, Mainz. Schone gut möblierte Bimmer von 1.50 M. m.

Vorzügliche Küche. Theodor Hess and Witsbala früher Rüchenchef.

Konzerthaus Neu! "Deutscher Hof" Goldgasse 2a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner.

"Original - Chiemseer". Eintritt frei. 🖸 Grosser schattiger Garier

Gröffne von Bfingften ab meine hiftorifch renommierte

und labe gum Befuche höflichft ein.

Dododinngevoll Peter Sell, Rübesheim a. Rh., Beinbauer u Dedeuwirt Sieinfrage 8.



Conrad H. Schiffer, Tel. 3046. Horphotograph, jetzt Taunusstr. 24

Zwangsversteigerung.

3m Bege der Zwangsbollftredung follen die in baben belegenen, im Grundbuche von Wiesbaden, Augente Band 75, Blatt 1444, gur Beit der Gintragung Des fteigerungsbermertes auf den Ramen des Tünchermei Wilhelm Florreich und beffen Chefrau Enife, gettin Enders gu Bierftadt als Miteigentumer je gur for Salfte eingetragenen Grundftude:

1) Kartenblatt 8, Ro. 342 Ader Labnftrage, an neuen Strage, groß 71 qm, Reinertrag 17/100 32

2) Rartenblatt 18, Ro. 31 20., Ader Labnftraßt, at to neuen Strafe, groß 3 a 08 qm, Reinertrag 73/000 -

5) Rartenblatt 18, Ro. 81 20. Ader Lahnftrage, groß 07 qm,

6) Rartenblatt 18, Ro. 81 20., Ader Lahnftrage,

am 22. Juni 1906, vormittage 101/, Ithr, Das unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bi Der Berfteigerungsvermert ift am 2. April 1906 No. 63, verfteigert werben.

bas Grundbuch eingetragen. Biesbaden, den 17. April 1906. Rönigliches Amtegericht. Abt. 10.

Telephon Mr. 199

Dend und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchiftsftelle: Mauritineftrage &

9tr. 127.

it,

rehel

M,

le

Camotag, ben 2. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amilicher Theil

Befanntmachung.

Der von ber Frantjurterlandftrage nach ber Gartnerei Sennemann, fowie ber bon bort linfs nach ben Grundftuden bon Beil, Blum und Reller führende Feldweg wird wegen Derfiellung einer Bafferleitung auf die Dauer der Arbeit it ben Gubrverfehr gefperrt.

Biesbaben, den 31. Dai 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Berbingung

Die Lieferung ber Erager für den Reubau bes Edweiternwohnhaufes an ber Cafteliftrage gu Bitsfeben foll im Wege ber offentlichen Musfchreibung verdungen

Berdingungennterlagen und Beidenungen tonnen mabrend be Bormittagebienfiftunben im Stabt. Bermaltungegebaube, Briedrichftrage Dr. 15, Binimer Dr. 9, eingefeben, Die imebotoumerlagen, anojatieglich Beidnungen, auch von bort bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "S. 21. 44

Montag, ben 11. Juni 1906, vormittage 10 Uhr,

Emier eingareichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber eina ericheinenben Umbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgejullten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben berud-

Buichlagsfrift : 30 Tage.

Wiesbaben, ben 30. Dlai 1906. 2892

Stadtbanamt, Abteilung für Dochban.

Werdingung.

Die Ausführung und Lieferung ber Granitfinfen (200 I und II) gu ben Stockwerketreppen beim Reuban ti Birifchaftegebandes auf bem fiabt, Rrantenhaus. danbe ju Bicebaden foll im Wege ber öffentlichen Ans. greibung verbungen werben.

Berbingungsumerlagen und Beidnungen fonnen mahrend bu Bermittags. Dienftftunben im Stabt. Bermaltungsgebaube, ricbrichte. 15, Bimmer Rr. 9, eingejeben, Die Angebots. miriagen anefchlieflich Beidningen auch von bort gegen mjablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bf. begogen merbeit.

en dioffene und mit ber Anijdrift "D. W. 42 Los . . . "

aerichene Angebote find ipateftens bis

Mittwod, ben 6. Juni 1906, pormittage 11 Hhr.

berber eingureichen.

24

の音の

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung s obigen Los Reihenjolge - in Gegenwart ber etwa richeinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berungsformular eingereichten Angebote werben berud.

Bujdlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 22. Wlai 1906.

Stadtbanami, Abteilung für Sochbau.

Berbingnug.

Die Ausführung ber Canbfteinliefernug in bell-Canditein jum IIm- und Geweiterungeban Weiverbeichute an ber Wellripftrage gu Wiesbaden im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Bredingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend Bormittage Dienstitunden im fiabriichen Bermaltungsattoramerlagen, einichtieglich 1 Blatt Beichnung, auch von Bargablung ober beneilgelbfreie Ginfendung von 1 Blar! bezogen werben.

Cericionene und mit ber Auffdrift "O. 21. 41" bifegene Mingebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 6. Juni 1906, bormittage 10 Hhr.

atter eingureichen Die Eroffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber uba ericheinenben Unbieter.

Aur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten 8-188. Formular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 22. Diai 1906.

Stadtbauamt, Abteilung fir Dochbau.

Wefannimadjung.

Muf Grund vielfacher Befdmerben von Abonnenten ber findtifchen Rehrichtabfuhr geben wir Rachftebenbes

Die Abfuhr des Sausmille erftredt fich gemäß bem mit bem Unternehmer abgefchloffenen Bertrag nur auf : Sanstehricht, Ruchen- und Fenerungsabfalle, jowie die Bruchftude von Saud- und Ruchengeraten innerhalb derjenigen Bribatgrundftude, deren Befiber ober Badter bei bem fladtifden Rebrichtabfuhrwefen abonniert

Dagegen ift es nicht ftatthaft und ber Unternehmer and nicht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Banfcutt, Gartenabgange u. bergl. ober bereits in Bervejung übergegangenen Hurat abzuholen oder mitzu-

Wiesbaden, ben 28. Mai 1906.

Städtifches Strafenbanamt.

Befannimadjung.

3m Saufe Roonftrafie Rr & find zwei Wohn-nugen von je vier Zimmern, Rache, Speifetammer, Baberaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbald ju vermieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Unmeldung m haufe felbft, Gingang rechte, 1 Stod, pormittage gwifchen 9 und II Uhr eingejehen werden.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Mr.

in ben Bormittagebienitftunden erreilt.

Bicsbaden, den 23. April 1906. 881

Der Dlagiftrat.

Befannimadung. betreffend bas Mushebungegeichaft pro 1906.

Das diesjährige Aushebungsgeschaft im Stadtfreise Wies-baben findet am 9., 11., 12., 13., 15., 16. und 18. Juni ftatt Es tommen gur Borfiellung: Um 9. Juni: Die als tauglich Borgemußterten bes 3abr-

Am 11. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885. Am 12. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885 und Jahrgang

Mm 13. Juni: Die gum Lanbfturm gugeteilten Leute und bie bauernd Untauglichen.

Mm 15. und 16. Juni: Die ber Erfahreferve gugeteilten Dilitarpflichtigen.

Mm 18. Juni: Die nach ber Dufterung bier gugegogenen Militarpflichtigen.

Borlabungen und Lojungefdetne find mitgu-

Gesuche um Befreiung begit. Burudftellung Militarpflich-tiger wegen bauslicher Berhaltniffe muffen, sofern bies nicht icon gescheben ift, unverzüglich an ben Magistrat hierselbst eingefandt werben.

Dieje Gejuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reffa-mierten jur Borftellung fommen und gwar unmittelbar nach Beenbigung bes Mufterungsgeichafts gur Berbanblung.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber uber 16 Jahre) wegen beren ebtl. Erwerbounfahigfeit bie Befreiung besw. Burudstellung eines Militarpflichtigen beautragt worben ift, gugegen ober im Falle fie burch Krantheit am personlichen Ericheinen berhindert find, burch arstliches Atteit entschulbigt sein, ba sonft feine Berüdsichtigung erfolgen kann.

3ft ein foldes Atteft von einem nicht amtlich angestellten Argt ausgefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenben Ta-

gen pfinfilich um 8 Uhr morgens im Caale bes Saufes Golb. gaffe 2a, in fanberem Anguge mit einem reinen Sembe pelleibet unb fauber gemafchen, ber Erfattommiffion borguftellen.

Innerhalb und außerhalb bes Mufterungslofales haben bie Militarpflichtigen mabrent ber Dauer bes Beichafts fich orb. nungsmäßig und anftandig zu betragen und jede Störung bes Gelchäfts durch Truntenbeit, Biberjeplichfeit, unerlaubte Entjernung, unnötiges Sprechen, sowie abnliche Ungebörigfeiten zu bermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend ber Abhaltung bes Mufterungsgeichafts verboten,

Buwiberhandlungen gegen die Berordnung werben auf Grund bes § 3 ber Boligeiberordnung bom 27. Juli 1808 mit Gelbstrafe bis au 30 A, im Unbermogensfalle mit berbaltnis-

magiger Daft bestraft.

Unpunftliches Erscheinen, Jeblen ohne genugenben Ent-schuldigungsgrund wird, sofern C.e betreffenben Militarbflich-tigen nicht baburch zugleich eine hartere Strafe verwirft haben, nach § 26 ab 7 ber Bebrordnung bom 22. Nobember 1888 mit Gelbitrafe bis gu 30 M. ober Saft bis gu 3 Tagen beftraft.

Der Civil-Borfigenbe ber Erfag-Rommiffion Biesbaben. Stabt.

Belanntmachung

Rochbem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, bağ unter "Fleifch" im Ginne bes Reichsgefehes pom 27. Mai 1885 auch Wilbbret unb Geffigel gu berfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollausländisches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Afgije gu gewähren. enn auch ber gollausländifche Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Waare ermiefen ift.

Die frübtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, hiernach bei der Afgifeerhebung vom 15. Juli L. 38. ab gu verfahren Wiesbaden, den 1. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befanntmadung

beir. Menregelung bes Stranfentransportmejens. Bom 15. Mai ab wirb bas gefamte Krantentransportmefen mit ber Sauptwache ber Generwehr gentralifiert werben. Um eine regere Benugung wie bisber berbeiguführen, bat

ber Magiftrat noch eine weitere Ermäßigung ber bisherigen Zariffage eintreten laffen.

Es werben erhoben:

a) Bon 1 Kranten der I. Berpflegungsklaffe 10 A.
Evn 1 Kranten der II. Berpflegungsklaffe 6 A.
Bon 1 Kranten der III. Berpflegungsklaffe 2 A. bei normaler Benugung bes Suhrwerts bis gu 11/2

Gine langere Inanspruchnahme bes Bagens wird befonbers berechnet.

b) Bei Transporten, welche nicht in eine Krantenanstalt, fonbern innerhalb ber Stadt von einer Bohnung in bie andere, ober von einer Bohnung nach ben Bahnbofen ober umgefehrt ausgeführt werben, findet bie Berechnung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

c) Bei auswartigen Gemeinden pp. im Umfreis bis gu 7 Rilometer für jeben Transport 10 A, bagegen werben Transporte bon über 7 Rilometer nur noch nach bor-beriger Bereinbarung bezüglich ber Transportsoften aus-

Wir machen ausbrudlich barauf aufmertfam, bag Berjonen, welche an anfiedenben Rrantheiten leiben, innerhalb biefiger Stabt, nur mittelft bes eigens hiergu bestimmten Rrantenmagens beforbert werben burfen.

Deffentliche und überhaupt alle nicht lediglich bem Bribat-gebrauch bes Befipers und feiner Angehörigen bienenben Berfonenfuhrmerte, burfen gur Beforberung folder Rranten nicht benutt merben. (Boligei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.)

Die 3 vorhandenen Rrantenwagen, von benen einer nur für Unglidefalle, der andere nur für anftedende Rrantheiten und der britte für alle sonftigen Krantheiten benuht wird, siehen jest bei der städtischen Feuerwache und werben Bestellungen auf bieje Bagen, gu jeber Beit, auch bei Racht, munblid, ichriftlich ober telephonifch (Dr. 945) auf ber Fenermache entgegengenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeden, Rame und Wohnung des Kranten, Art der Krantheit, sowie wenn möglich, der Ort, wohin der Krante besörbert werden soll. Es wird gebeten, den Reders, welchen der Transportsührer

beim Abholen bes Kranfen vorlegt (bei Ungludsfollen ausgenommen), ju unterschreiben. Ebenfo werben bie herren Raffen-argte, falls es fich um Ueberführung von Raffenmitgliebern banbelt, gebeten, in ber Wohnung bes betr. Rranten eine Beideinigung gurudgulaffen, aus ber berborgebt, bag bie Ueberführung im ftabtifchen Kranfenwagen nötig mar.

Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Brandbireftion.

Belannimadjung.

Die ftadt. Feuerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jest unter Telefon Dr. 945 an bas Fernipredinen angeichloffen. Wener, Unfall- und Arantentransport-Melbungen tonnen gu jeber Beit unter obiger Rummer an bie Feuermache erflattet werben: 1866

Die Brandbireftion.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag

Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Unngenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginmeijung in Die Deulstätte, Unterjuchung bes Answurfs 1c.). Bicebaben, ben 12. Rovember 1903.

Städt. Aranfenhans Bermaltung

Fremden - Verzeichniss

vom 1. Juni 1906 (aus amtlicher Quelle). Hotel Adler

Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Riedel Fabrikant Reinowitz Zimmermann Fr u Fri Gustavs-

Acgir, Thelemannstrasse 5. Stern Kfm Berlin

Bellevue, Wilhelmstr. 28. Zollenkopf Ing m Fr Köln

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Hesse Fr Oberpostkassenrendant Hamburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Semrau Rent m Fr Königsberg Balzer Fr m Tocht Berlin Hecking Kfm m Fr Duisbrg Küsing rF Rent m Tocht Krebs Neapel Krauskopf Kfm Newyork Silberberg Kfm Newyork

Hotel Buchmann, Snolgasse 84. Schneider Kfm Pittenberg

Jäger Fabrikant Hamburg

Oahlneim, Taunustrasse 15. Krug Kfm m Fam Magdeburg Darmstädter Hof

Adelheidstranse 30. Gergere Kfm Frankfurt Deutsches Haus, Hochstütte 22.

Rauschert m Fr Frankfurt Schwarz Kfm Berlin Köhler Kim m Fr Karlsbad Stein Kfm Schönau Dum Kfm Frankfurt

Schumann Fri Köln

diff (on m & hle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Techow Fr Berlin

Einborn Marktstrasse 32 Lindberg Socelm Kolle Direktor Zürich Joka Kfm Berlin Gilbert Kfm Berlin Paukner Kfm Leipzig Roth Fabrkant Freiburg Eisenbahn-Hotel, Ebeinstrasse 17.

Knauber m Fr Goch Behr Direktor Frankfurt Kienzle Kim Metzingen Monta Thorn Fuchs m Fr Thumdorf Löb Kfm Mannheim Wolfertz Kfm m Fr Solingen Ohrström Kand pharm Stockholm Semmerau Kfm m Fr Königs-- berg

Englischer Hot. Kranzplatz. 11. Drautz Patentanwalt Stuttgart Mans Direktor m Fr Berlin Kanareck Konditoreibes m Fr Warschau Lichtenstein Fris Warschau

Blumberg Fr Rent m Ges Rerlin

Esupring Mauritiusplats 1 Leihtappe Herne Kahlenberg Elberfeld Schmeidel Stadtbauführer a D m Fr Metz Gellert Fabrikant Sachsen-Altenburg Seidel Sachsen-Altenburg Mayer Augsburg Tunck Augsburg Knoll Augsburg Gaier Lechhausen Bahlsteiner Frl Frankfurt Kaiser Kfm Dreaden Kund Kfm Frankfurt Müller Duisburg

Europhischer Hot, Langgasse 32-34. Frentzel Kfm Leipzig Weil Kfm Mülhausen Loewenwald Kfm Hamburg

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Blumenthal Fr Magdeburg Humenthal J Fr Magdeburg Scherfe Kfm m Fr Lieguitz Gutsche Kim Liegnitz Herbert Kim Oberursel

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Tollz Oberleut Metz von Karsnicki Rent Poeen Ascher Ing m Fr Berlin

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Ruhland Geh Kanzkeirat Berlin Schmitz Kim Köln Trager Fri Freiburg Luyken Stud med Bonn

Graver Wald, Marktstrasse.

Vogel Fr Ettlingen Kohnlein Ettlingen Wolff Assessor Dr m Fr Essen Baum Kim München Giesecke Kim Hamburg Sernau Kfm Altenburg Gerber Kfm m Fam Krefeld Doberg Kfm Köln Hauffe Kfm Berlin Herz Kim Ludwigshafen Susching Operasinger Graz Rockenschuh Kfm Elsterwerda Weltendorf Kfm Arnstadt Krüger Kim Marienwerder Eddt Kim Montabaur Reiff Kfm m Fr Mayen Stiegele Kim Minchen Techirper Hauptm Köln Willen Kim m Fr Hamburg Pfülzer Kfm Hanau

Hahn, Spiegelgasse 15. Brand Fr Rent m Sohn Berlin

Happal. Schillerplatz 4. Bock Kim Köln Katz Kim Köln Bergmann Kim Köln . Klaus Kim m Fr Schöneberg Michels Kim m Fr Chemnitz Gabel Kim Nürnberg

Hotel Pring Heinrich Retelböter Stralsund

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Geismar Kfm Mülbausen

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L Gugler Rent Milwaukee

Kalserbad, Wilhelmstrasse 40 and 42. Montgomery Dr Illenois

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Noren Helsingiors

Häfnergasse 8. Legal Fr Kfm Berlin Halank Fr Rent m Tocht Freiberg Gladbach Fr Rent Mühlheim Glöckner Oberpostassistent Frankfurt Daubach Oberbahnhofs-Vorsteher Neunkirchen Ritter Rent Aschaffenburg Spangenberg Fabrikant Aschaffenburg

Weisse Lilie.

Mantel Fr Forstrat Bischbrunn

2. Juni 1906.

Mehler, Mühlgasse 3. Reuther Kim Köln

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Nathan Kfm Berin Jörgens Kim m Fr Krefeld Katzenellenbogen Berlin Benkers m Fr Berlin Hofmann Kais Deutscher Konsul Kobe Walter m Fr Meran Fitzgerold Rent Indianopolis Fitzgerold Frl Rent Indianopo-Fitzgerold Fr Rent Indianopolis Baum Frl Berlin

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Kreutz Kand jur Neuwied Brögmann Kim m Fr Leipzig

Baum Berlin

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Stern Fr Rent Budapest Dallmayer Fri Rent Budapest Stern Wien Forbes-Innes Rent Schottland Neumann Leut Düsseldorf v d Kugier Frl Amsterdam Legon Rent m Fr New-Britain Hirsch m Fam England Palst Fr Rent Milwaukee Palist Rent Milwaukee Boyd Rent Milwaukee Voss Dr m Fr Amsterdam von Briesen Freifrau Bertin Fatio Rent m Fr Genf Grant Fr Hnag Hubrecht Frl Leiden Braun Senator m Fr Brüssel

de Boukawichnikoff Rent m Fr Petersburg Schüler Bankier Bochum Bach Kfm m Fam Berlin von Goldschmidt Fr Rent m Bed Wien Schliefen Kfm Leipzig

Mandintate Frl Leiden

Foresth Rent m Fam Amerika von Klinkowström Graf Eönigs-

Luftkurort Neroberg Dressler Fr Reg- und Forstrat Strassburg Siegel München

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Schramm Frl Erfurt Kiesering Frl Solingen Sommer Fri Leipzig Meyer Fri Schorndorf Höller Fri Solingen Uplegger Kfm Rostock Höller Frl Bonn Mob Fri Barmen Ehrmann Fri Heilbronn Kellner ri Mückern Hapke Frl Hannover

Kirchgasse 17. Schimmeroth Kfm Köln Schapira Chelm Bessunger Kfm Darmstadt

Palast-Hotel, Langgasse 32. van Heeckeren Baron Berlin Ambrosius Rent Nymegen Fanchawe Rent England

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 We'en Pfarrer Lisdorf

Petersburg. Museumstrasse 3. Maller Fr Rent in Tocht Mür-

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Fehr Ransback König Frl Rent Dobel Stelzl Kim Frankfurt Koch m Fr Mayen Emsbach m Fr Mayen Kurdorf Caub Weinel Kfm Wörges

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 26. Lyra Fr Riga

Zurneuen Post, Balmhofstrasse 11. Rosen Fri Frankfurt Spolter Gr-Umstadt Drawalia Trient Schmidt Kfm Düsseldorf Sachs Kim Frankfurt Jung Essweiler Köhler Singbofen Krebs Stud Heidelberg

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 v d Lee Dr med m Fr Helder Grieshaber m Fr Schaffbausen Debrauwere Fr Rent Brooklyn Schutkowski Fr Rent Brooklyn

Zur guten Queile, Kirchgasse 3. Kemper Fr Essen Urban Idstein Siersch Lehrer m Fr Alt-Strung

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Lewandowsky Rent Breslau

Reichspost, Nicolasstrasse 10. Glasefeld Dr med Berlin Michel Kfm Hamburg Eckfeld Kfm m Fr Osnabrück Neufeld Kand med Zürich Ax Kfm Eisenfeld Herbst Oberamtmann Weimar Käbitz Kfm Lübeck

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Feschotte Amsterdam Stoerzenbach Kfm Fürth Taverner m Fam London Catlin Granthom Gillmann Oxford Raiment Leicester von Korff Baron Berlin Schlesinger Kfm Breslau Rosenberger in Fr Steinach Rosenberger C m Fr Steinach

Hotel zum Rheinstein, Tannusstrasse 34. Bander Fabrikant Hamburg Behma Rittergutabes m Fr Tarbillen

Hotel Ries. Kranzplatz. Thiemann Fr Rixdorf

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Lieke Fr Hildeshelm

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Westwood Fri Paris Lascelles Fri Blanford Coke Honble London Fabvier-Villeroy Fr m Bed Paris Georg Fr Generalkonsul Berlin

Georg Prl Berlin Engel Frl Duisburg Bönninger Fr Gehelmrat Duisburg Tricht Frl Leiden

Beit m Bed London Godfrey Melbourne Rolston m Fr Newyork Rolston Frl Newyork

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Intze Stud Anchen Intze Fr Geh Rat Prof m Tocht Aachen

Russischer Hot. Geisbergstrasse 4. Hesse Fr Ratzelnirg

Königl. Schlose. Ihlow Potsdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Andries Weingutsbes Aldegund Recker Fri Eielefeld Hansmann Fabrikant Bomberg

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hol, Rhetnbahnstrasse 5.

Günther in Fr Hamburg Ponomareff Kfm Paris Porter m 3 Tocht London Pabet Kim m Tocht Bamberg Weller Fri Saarbrücken

Spiegel, Kranzplatz 16. Veith Rittmeister München Thomas rF Rent Magdeburg

Tannhauser, Bahnhofetrasce 8. Kessel Hotelbes Weilburg Nicolay Weingutabes m Fr Zeltingen Schäfer Biedenkopf Windisch Fabrikant m Fr Bornstein Kfm Lissa Wolters Kfm Niederkrüchten Stock m Fr Pardubitz Fisch m Fr Konstanz Santer m Fr Konstanz Elkeles Kim Hamburg Hatzel Musikdirektor m Fr Brncke Niemer Bankversteher m Fr Siegbarg . Hanor Charlottenburg Westmann Rittergutabes Greissnitz Christmann Kaiserslautern Meyer Oberpostassistent Köln Mangold Rent m Fr Braunchweig Kohlstardt Kurhausbes Laasphe Nibergall Gleiburg Schuster Weilhurg Bauhenne Weilburg Schnefer Laasphe Streiff Frl Ludwigsburg Herz Kfm Ludwigsburg Volpp Kfm Heilbrown

Tannus-Hotel. Rheinstrasse 19 Fremoth Kfm Baden-Baden Koch-Hagen Major Strassburg Popovice Ing Nürnberg Eichstaedt Offizier Staade von Strantz Kgl Hofoperndirektor eBrlin Frhr von Ritter Hofmarschall Schloss Hohenburg

Krahl Bürgermeister m Fr Uhthoff Kfm m Fr Riga aWrtmann Gutabes m Fr Obervon Ritter-Bechholtheim Fr Ba-

ronin München Ahrens Fr Direktor Göttingen Abicht Reg-Assessor m Fr Koblens

Ebert Kfm Leipzig Borchert in Fam Berlin von Rostrozowski Gutsbes Milejon Lichtenauer Dr med m Fr Stet-

tin

Haischle Kfm oLndon Ahrens Dr med Ulm von Scharistanoff Fr Rent m Fam Moskau Schmidt Kfm Erfurt Franz Dresden Hinkel Kfm Wetzlar Simon Kfm Berlin Reutlinger Kfm Mailand

Union. Neugasse Strauss Kfm Offenbach

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse Hirsch Berlin Fachte m r Gescher Liepke Hamburg Palmjreu Stockholm Socten in Fr Amsterdam Socten Amsterdam Grontars m Fr Amsterdam Kerr London Rose Dr London

Vogel, Rheinstrasse 27. Gerstl Kfm Mannheim School Kfm m Fr Auhlau Allendorf m Fr Harburg Wagner Breslan Dujardin Kfm Brüssel Hendrichsen m Fr Brüssel Söhngen Kfm Weilmfinster Oppermann Kfm Hanau

Weins, Bahnhofstrasse 7 Pross Fr Rent Hamen Kalähne Reg-Rat m Fr Leipzig Schmidt Dr med m r Zwickau Witte m Fr Gravenhagen

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 2. Hertzfeld Fr Rent Marggra-Feist Kfm Köln Engeler Rent Braunschweig

Wilhelma. Sonnenbergerstrassa l Neuerburg Frl Rent Düsseldorf Schiermann Kim m Fr Newyork

In Privathäusern:

Villa Alma Leberberg 6. Grumbach Fr Rent Osterode

Privathot, Balmerol Bieratadterstrasse 3. Schwersensky Kfm m r Odessa Lehmann Kfm Guben Dencher Leg-Sekretär Dr Berlin

Pens. Fürst Bismarck Bismarekplatz 5 Meyers Rent m Fr Newyork Rau Kim m Tocht Solingen

Pension Böttger Mainzerstrasse 2 Carganico Frl Insterburg Calé Frl Grunewald Prise Frl Grunewald Müller Frl Grunewald

Villa Frank, Leberberg Ga Wangemann Hauptin in Fr Chstrin

Villa Helone Sonnenbergerstr. 9 van Heeloma rFI Heerenveen

Villa Irene Kapellenstr. 24. Geiss Fr Memel Frank Frl Memel Bücking Frl München

Kapollenstrasse 10 Külmer Rent Mannheim Bammesberger Kfm Heilbronn Wester Fr San Franzisko Pens. Margarotha,

Thelemanustr 3 von Lehmann rl Rent Halberstadt

Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6 Baron de Soucanton Gutsbes Esthland Janschul Prof m Fr Petersburg Konuarewski Rittmeister m Fam Charbin

Villa Pensée Gartenstrasse 20 Dryselius Grosshändler Geffe Eriesson Grosshändler Gefle Eriesson W Grosshändler Gefle

Privathotel Splendide, Rheinstrasse 18 Fabian Fr Bergrat Halle Heinickel Inspektor Frankfurt

6090

Nichtamtlicher Cheil

Die evangel. Gedachtniskirde in Speier.

Der gutige Bott, ber biefen fur alle Ebangelifden Welt bestimmten Bau feit feinem Entfteben forberte und ich er moge auch ferner iber ihm waiten mit feinem Coun feiner Gnabe für und für. Er moge geben, bag fich non lige offene Bergen finden, Die gu feiner inneren balbigen biendung und Ausschmudung mit beitragen. Es find bierm mamar aur Andringung bes Frestogemalbes: "Der Reichtige Speier", gur Erftellung ber Standbilber ber protestieren feche Fürften, jur Anbringung ber Jeuerungsanloge und g Aussichmudung bes Chores noch über 150 000 & erforber Die fleine evangelische Gemeinde in Speier ift burch bie " herige ftarte Inanipruchnahme ganglich ericopft. Es mut is anbermarts Silfe erbeten werben.

Gur bie innere Bertigftellung gingen bon ben nachgenen ten werten Damen und Serren weiter ein: 5 je 50 & = 270 f. Schubmachermitr, Bd., Gainv. Greiff. St. Goarst., Frl. 3 1 Franti., Schreinerm. Rech. u. B. Rtb.; 29 je 1 A.: Meber Gafwirt Benter i. Lieberg, Privatm. Fr. Berger fen, Lein B. Caspari 2., Bfarrer Diet i. St.-Goardaufen, Lehrer B Benfionatinh. Frl. Georgi i. Holheim i. I., Boftelt (pe verw.) Henfier in Danborn, Lehrer Ab. Hoefer, Gartner ber Rraft in Bierftadt, Forfter Lemp in Rirberg, Rafefabri Lebrer S. Mangert; Tierarst Röll in Rirberg, Oberill. Gabrien, Bribert D. Dibtnign | Haubert Pfeifer in St. Goarden fen, Brivatm. Karl Ries, Landw. Abolf Roth i. Dofbeim, M. tor Schloffer, Ruridiner Beter Schmibt, Soil. Mug. Comen Lehrer Sprado in Lieberg, Dachbederm, Ullius, Just. Lem Bogel i. St. Coarshaufen, Jabrikant Kilb. Wagner in Lo Burg a. L. Schlossermeister Wi., Nordbeutscher N. B., om Frau Rechu.-Rat Wegener und Drechelerm. Gg. Jollinen je 1 A 50 e = 6 A: Ment, Frit Dorr, Schulerinnen ber 1. 2. Abt. ber Marftich, ju Rorben i. Officiest., burch Frau ? rerin Girrulat, Dr. meb. Riebel in Dauborn, Ing. Wil rerin Girrulat, Er. med. Riedel in Laudorn, Ing. Wind Schäfer das.; 28 je 2 N = 56 N.: Maurerm. Gg. Vind Schreinerm. Fr. Birnbaum, Privatm. Karl Blumer, Tödi Benfionat-Borft. Fr. Eberl. Debberrhin, Judo. Karl Co. Schreinermeister Bh. Gerlach, Kaufm. H. Derpell i. Goardbaula, Bürgermeister Jöger in Dauborn, Hamptild Laut das. Arnt. E. W. Leber, Brivatm. Karl Linnentolt, die. Michel in Limburg, Küsermeister Phil. Ehlenmader, Eb. besbeamter Bopp, Bilby. Karl Reimer. Rirdengem Coarshaufen, Aboibeler Saffe in Kirberg, Dberpolifelt. 2 in Limburg, Burgerm. Schilling in St.-Coarshaufen, Le richtebireftor Comibt in Limburg, Steuerfontrolleur Cour in Sochheim, Manrermeifter G. Comeiger, Raufm Stehfest in Frankenberg i. S., Spnobal-Brafes Defan bin Kirberg, Babritant S. Wogner in Hofbeim, Optifer und bimftr. Barnede, Rent, Jal. Weber sen., Oberfilt. Balbeim; je 3.A. = 84.A.: Frl Marie Baber aus Schlesien, Meurer Bird jun., Brivatm. Frang Blant, Gifenb.-Bauinfp. Lodist Limburg, Banuntern, und Bolfwertbef. D. Bron baf., Br E. Bf., Jabritbef. Deibesbeimer in Limburg, Stanful Dillenberger in St. Goarsbaujen, Landgerichterat Buld mer in Limburg, Mödelsabrisant H. Gölgen, Jabrisan Söppli, Eisend-Bauinfp, Kersten in Limburg, Kouim Sehler dat., Kanspiann H. Aloppenburg i. St. Coarden Bir. Kortheuer in Hoddheim a. M., Frl. Marg. Loos in nach, Kaufm. Rit. Mener in Limburg, Dr. med. Müller Sirberg, Landgerichtstat Orthelius, Prof. Otto Hang. ter-Benj.-Borft, Frl. Marg. Edians, verm. Fr. Joicfine Scheid in Limburg, Maich Fabrikant Jakob Scheid bal, Pabrikant Karl Scheid ebendaß, Hofpisderwalter M. Scheid ebendaß, Hofpisderwalter M. Schin Frankfurt a. M., Ober-Ing. Karl Schwegler, Indian nehmer Joh. Sulsbach in Bierftadt, Amtsgerichtsrat Sid St. Goarsbaufen; 4 je 4 K. = 16 K. Rent. Aug. Ground, Hofbeim, Landgerichts-Präß. Hogemann in Limburg. To Meine, Landgerichts-Präß. Hogemann in Limburg. To Meine Landgerichts. ev. Grus R. Biesb. (w. bergl, erwib.), Bfr. Berner in furt; 16 je 5 A. = 80 A.: General v. Auer, Dampfgiegelebengerfbef. J. G. Brop in Limburg, Boftinip. Dreiftlech Gifenb. Direftor Gelbde bai., Rent. Theob. Beffert, Rm 29. Göbel, Hotelbei, Herm. Grether, Bürgermeister Gibt in Airberg, Ersier Staatsanwolt Hagen, Landgerias bent Mende, Fleisberm. Eg. Wenges, Frau General tens, Hotelbei. Louis Revendorif, Fabrifant A. Dienem Limburg, Chemifer Dr. Mib. Weltner in Binfel, Gololie 2. Beber, Airdenmaler Guft, Silbebranbt 6 A. Ronfitte Jat. Schleicher in Wallon 8 A 62 &; 12 je 10 A Landrat, Gel. Reg.-Rat Berg i St.-Goarshaufen, Briefter Drach, Rent. Sch. Golbeder, Rent. Ferd. Str. Amteger-Rat Mallmros in Limburg, Liebesgabe anlas nes Bortrages b. Unterg, über bie Rafferft. Speier milienabend bes eb. Bereins in Limburg, Biegelel Miller, Privatiere Frl. Mamm b. Schwarzenftein in Brio, Grf. Silba und Riara b. Reufville baf. guf. Red Juftigrot Rast in Lienburg, Rgl. Sofbuchbruder Louis lenberg (Zagbl.), Oberft und Regimente-Commandeur ? Süffind; 3 je 20 A = 60 A: Rentner B. Cron, Baren bon Ansop und Rent, J. St.; Oberftleutnant Auer d. Lirden 40 A; 2 je 50 A = 100 A: H. i. H. und Komment Dr. 28. Rolle in Biebrid.

> Simmeliahrt-Duittung Meberhaupt

608 JL 12 C 5092 JL 26 d 5700 JL 38 A

Die Evongelischen von Limburg unter herrn Wir. und St. Goarshaufen unter herrn Bir. Dies baben ragenbes Intereffe bezeugt. Allen Spenbern und Beite nigften Dant. Die Rirche foll, fo Gott will, im nadber fix und fertig fein, Ungebrauchte Briefmarten merben 6 ale Spenben banfenb angenommen. Der Unterzeichrete Bestellung jum Abholen von Gaben gern bereit. Ilm Inwendungen bittet berglichft:

Wiesbaben, Bhilippsbergftr. 25, Bfingften 1900 Ramens und im Auftrag bes Gejamt-Bonausiduffe Sch. Meger, Reg. Sefre

Allgemeiner Krankenverein

ift bie einzige eingeschriebene Dilfstaffe, bei welcher fid Gewerbetreibende fowie Arbeiter berfichern

Wochenbeitrag 60 Big. 1.60. Melbeftelle: Bellritiftr. 16, 2

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

voilstandig gratis in unserer Expedition Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

9 4

an Bubmig Muberd in Uebertingen a. S. in fcbner blagt eine b. 38. in fcbner blagt eine b.-G. Zimmer-1. Bufi b. 36. in fconer Page eine 5-6-Bimmer-Bahnung mit Beigelag.

fer, Bidt u. allem mob, Romfort ju vermieten baben, Billa Bandmit ober Bartenland bevorzugt, Genaue Angabe der Lage, Großeneselmiffe, Breismitteilung find erforderl, Bennbrig ermunicht, 2594

Vermiethungen

ban, berrichaftliche Wohnung ret 9-10 Bimmern, mit allem Tunfert ber Rengeit ausgestattet, 1. n. 2 Erage, per 1. Januar ob, beier gu vermieten. Rab, baielbit cher Rubesbeimerftrage 11. Bau-

Rirchgaffe 46, niber bem Mauritiusplay,

Wohnung,

9 Zimmer, Bibrimmer und Inbeb, febr ge-innt fur Mrp, fofart ober fpater in termicen. 2697

Rirchgaffe 46,

iber bem Mauritiusplay.

Wohnung,

9 Bimmer mit Bubehor für fofort ober pater gu vermieten, auch febr gequet für ein größeres Damep-

7 Zimmer.

mferte. 63, Billa, 1, Stod. berrichafel, Lieben, 7 Binn. rolei ein Mabdengim, großer Balten, Bab, Bas, elefter, Bicht. n, gleich gie berm.

Wilhelmstraße 15,

denung, 7 Bimmer, Bab u. Man Baubureau ba-

Zimmer.

Albrechtitrage 41,

a d. Paremburgar, u. d. viing. tie lubt get, pereich Wohn, D. 8m , Balton, Baberaum u. Bubet. bei gel. Buft und Anel, weg. Wegginges best. Misters fot, anderm, ju pm. bal. B. St. 9835

lua fteffeltachite. 4, Wohnnug mit 5-6 3im, und Bubeb ... (Rur Bmei-Familtenhaus).

reient, 4, 2. St., Wohnung ben 4 Bim. auf fofert gu ngul v. 11-3 Hhr. Preis 8687

4 Zimmer.

Zimmer.

umleren Reubauten an ber Dapheimerfte, Re. ber Doptemerfte, Rr. Sorber Baufern bunte it, mit allem fome bett ber Rengeit ausgestattete

3 Zimmerwohnung. an Richtmifglieder ber ipater ju perearn tailich eingefeben anden, Rabere Musfunft ittage puifchen 1/22-3 Hir. der alends nach 7 Uhr im Saufe Kiebricherfte. 7, Part.

Ceamten-Bobnnnge Berein m Biestoben. E. G. m. b. D.

Beinang im Bob. u. Dif. Bruniten. Raf. Bob., 2. Et.

Rarifer. 39, Web. Dadig., froit oder fpater gu vernt. Nab. Bob. Bart, 1

Mauritiusstrasse 8

ift eine nen berger. 3 Bimmer-Bohnung im 2. Sted, hinterb, per fofort ober fpater gu perm.

Bbilippobergie, 49 nno 51, Sobreitage, fcone Drei-Baltons und reicht. Bubeber fotort gu beren. Mab, Bulipps-bergitt 51, bei M. Oberbeim, ober Bhifippsbergftr. 58, tei C. Editeler.

De Beimmerwohnung p. 1. Jali gn vermieren. Raberes bei Reiper

Sedarifir. 6, Drb., 3 Jimmer, Sude u. Bubeb per fof. gu vm. Mat. 23bb. Part. 8676

Sowalbacherat. 49,

3-Binemer-Wouffung un. Bubebor (Dib.) per I Bum ju vin. Rab. Bob., Part. 1964

2 Zimmer.

Bleichfie, 80, 2 Jim., 1 Mage, 1 Manf., 2 Reft. p. 1. Juli 30 verm. Rob. 1. St. 2668 Binderfir. 23, Drb., find ichbure 2-Zimmer-LBohnungen gu

Rab. bafeibft im Laben ob. Rifelastr. 31, Batt. L. 58 2 Bufowirt. 3, Patteib., 2 jim., Rücke ic. ju verm. Näb. Ebb.,

Damvachtat 10, Occ., Dachnod, Rade u. 2 Kammern fofort an finbert. rub Leute zu verm. Raberes G. Philippi. Dambach

Darfiftrofe 8, 2 meinanbergeb Manfardjum, u. Rude anf

aleich, für 1830, menatt, im vm. 2884 Dramiennt. ed. ich Manfaro, wohn. 2 Zim., Kuche und Reller an rub, 2. gu verm. 7870 Rab, bafelbit, 3. St.

Diebiftrage 15, Dadigeiches, Sto 2 Bimmer und Rude fofert

33 al esbeimerftr. 20, icone 2. Bimmer. Wohnung, himreb., gu vermieten. Raberes bafelbit bei

Wiemus, Boh. 1. 2564
Gine 2 Bimmerwohn, ur. Balt.,
gr. Mant , Bob. 3. Et. ber
1. 3nit gn bin. Rab. Geeroben. ftrage 1 B. 2731 Schachtite. 31, Ede Steingaffe,

chachitte. 31, Ede Steingasse, ich., sexual ISobn., 2 gien., Kiche ic., per 1. Oft. in verm. Jean Roth. Druckere. 2218
Sister. 12, pro. (Blant.), 2
Giun. u., Küche an rub. Bente in verm. Rich. Iob. Bart. 5470
Dohnung ind Stallung zu permieren. 2785

Dab Balbftr. 24.

1 Zimmer.

Sellmundfr 40, id. Dafer 1 Bing, Rude u Reller nerm. Reb. 1 fints. 97

Roonstr. 6, Part., 1 gnamer, t Ruche, 1 Reller, ju verm. Ras. 1. L. 2861

Stiftstraße 21, eine Manfarbin, 1 Bim. u. Afiche per fofort gu berin. 1730

Leere Zimmer etc.

emardring 14, B. L. gr. leere Manfarde an eingelne Berion

Stiftstraße 21,

Borberhand 1. Et., 2 icone leere Bimmer b. iof. ju verm. 1729

Möblirte Zimmer.

(Sin Madden tann Schlafft, ert Rolerftr. 19, 3. 958 Mibeiter ich. Logis. 2795

Sauberer Arbeiter

gme Schlafft. Dab. Abler. frage 59. Stb., Bart. r. 28 ibredigt. 41, Stb., 1 St. r.

Gine mobil. Manf. an befferen Arbeiter for, ju vem. Berrramftr. 6, 1. L.

Cin ich, mobl gimmer fofort an alteren Deren ober anft. Dame zu vermieten, mit Frühbud 25-80 Mit. p. Monat, Bleich-frage 20, 2. St. lints. 2866

3 in, in, 1 pb. 2 Betten frei, 29 it. 2911
Dethemmerfte, 49 itr icon mont Manl. on reint And Mant, an reint Arb. gu b

Plebeiter ich. Schlafft. Drubenftraffe 10, Stb. B. r. Wetni ig. Beute erhatten Rott und Bogis 2898 Eleenorenfir. 5. 1.

Emierne, 25, ein fcon mout, Bunmer mit 2 Betten ju Vrantengrage 10, S. Gt. L. ich. mobl. Bimmer an fol. herrn

St. mobl. Manjarde an foliben jungen Mann gu bm. 1844 Franfende. 94, 3. rechts.

Briebricher. 44, ein mool. Bim. orb., 2 St. b., bei Ruder, 2962 pedmundjir, 17, 2, 4,

1 Bimmer m. 2 Betten

an beff. Arbeiter ober Gefcaftefraulein gu verm. 289 Sellmunber, 27, Sta., 1, St.

Z reint, urb, ern. ich, gin. m., Roft it Logie. helimunoftr. 52 Sbb. 1. St, body. 2714 Schon moot, Jimmer ju vern., auf Bunich in. Pent. Riaren

Peinl, Arbeiter tomten Logis erboiten 2726

Stebeiter Logis. 2743 Arbeiter Logis. Hemptrage 15, Sth. Bart, 3 Simmerm, fof, ju um, 2878 200 obl. Bimmer ju verm. Moon-ftrage 6, 2 St. 1104

Saalgaffe 32

mobliertes Bimmer mit ober ohne Deini, Are, era. b. Brin. 3. Gt. 1.

Mobl. Bimmer

gu vermieten. 2138 Sebanpiah 9, ich. mobl. Bim., coent. auch Wohns u. Schlafgint. gu vut. Rab. B. 9756
Shahtur. 80, 1. c., mobilerres

Bimmer gu berm. Sain mobl. Zimmer ju verm. Breis 22 Lgt. mu Frühftud, Scharnboriter, 33, 3 fints. 2790

Mrbeiter f. Teil an e. Bimmer Si. Schwalbacherftr, 5, 3. 2842

Gin auft. Arbeiter ert, Chloft. Comalbaderfir, 25, Mith., 3. St. 1.

nicot, gimmer m. je 2 Berten u, voller Beuf. jn vin. 6992 Schwalbacherftr. 49. B. 2 mortierte Bimmer mit voller Benfion fofort ober fpater gu

ermieten. 899. Sob, Part. Cinj. mobl. Bim. u. 2 Betten billig ju verm. 2796 Bteingaffe 18, 1,

Schlafer gel. Wellripfir. 19, Sith. Bart.

Läden.

Laden,

für Frifeur febr baff., in tonturrengi, Bage, a. f. jed, and. Befd., feiort ub. fpater gu verm. Mab. 2905 Bieichitrage 19.

Laden.

Schoner, gewier Laben, befondgeeignet für Bapier- und Edireis. Bigarrenbantlung te, billigft gu permieten. 7976 permieten. Rab. Moripftr. 28, Ronter.

Baden.

Edioner, großer Baben, eb. mit Labengimmer, in gutet Lage, für febes Beichaft geeignet, fofort billig ju berm, Ras, Morigar, 28, B. 2788

Geschäftslokale.

ramm u. Burcangim. fol. verm. Mab. buf. und Druderei Jean Mort, Schachter 31/48, 1314 Comptoir. Ediones, benes Barterregimmer, in beit, Beichafte-lage, per 1. Juli gu berm. 2789

Werkstätten etc.

98ab. Worigftt. 28. B.

Stall ale Lagerranm 3n berm Rheimbrofe 44. 9841

Großer Bagerfellet gu vermieren. 25. 2580 Gine Berffintte, ein Bim, Dagerrann ju bennigen. Schul-gaffe 4. Beb : 1 Er. 9646

Verkaufe -

n idmueres febierfr. Arbeite Gin ichneges jeneret. 2781 Pferb fofort ju vt. 2781 Belbrioft. 20. Orb. 2 t.

Junger Binicher, 6 Bochen alt. für 5 Mart git vert. 2544 Beaner, Felbirente 10, 2 f.

2 Ranarienhahne (Stamm Coffert) und 1 Gabrrabftunder billig gu errt. Dogbeimerfte 98, 2, L

Tingergabmer Trapagei billig gut berfattfen, 8974 Dreiwgibenftr. 6, 1. 1.

5 frischmelkende Biegen Donbeim, Reugoffe 17.

für Dillen- und Bartenbefiger !

Ich beabfichtige, Faminennerhalt. niffe baiber meinen gut gepflegten Mufterbieneuftanb. jent 35 Boiler, gang ober utich teilibeife billig gu pertaufen. 36 bin gerne bereit, bem betreffenben Raufer ju jeber Beit mit Rat und Sat gur hand ju fein. Rab, Aibrechine, 21, bei Birth Cbr. Biendland. 1894

Wagen,

1 hechfeiner Canbauer 1 3ahr ge-gebraucht, 1 feiner feichter Jogomagen, 2 gebr. Mintorbe, 2 vis-a-via 1 febr frichtes mit Berbed, 2 Biftoria mit abnermbarem Bod, 2 gebr. Coupes mit n. ohne Gummiraber, gebr. u. neue Dogcarts, 1 Bonn-Rorbbogcart, I fan neuer Gefchaf &. magen einige gebr, Breats mit it. ohne Berbed von 250 Dit. an, einige neue Breats billig gn vert

Georg Kruck, Sofwagenbau, Biesbaben,

Erlefon 809. Ein gebrauchter

Handwagen billig abzugeben Weripftrage 50.

Eine Federrolle, 20 Btr. Trogfrait, ju verlaufen.

Mug. Bed, Sellmundfrage 48. Eine fon neue Dand-Geber-rolle, 1 ich, Runftigmiebr-feabneufchild billig zu vert. 7954 Rarfir, 21; P. I.

1 neues bubid, 4fin. Breat b. ju vertaufen. 2721 G. hummel, Blücherplab 8.

Gebrauchte Biehfarren

billig ju verfanfen 2710
6 Reonfentrofte i.
2 jan neue masseroichte Decken,
1 auf 8×10 Mir. n. 1 auf 4x4 Mrt. groß, f. Flaichenber-holg geeignet, fof, bill, ju pert, Mab, in ber Erp, b. 21 10051 28 einigfer, fried geiert, in allen Erögen, Orhaft- und Subweinfaffer ju verlaufen.

607 Albrechen: 39
65 in gut erholtener Ruchenfchrant mit Ruchenbreit billig gu nf Rab. Biemardring 2 im Baben,

Sin faft neuer Rinderwagen gu vertaufen. 2906 Dottftrage 8, 5.

Choner gr. Ufin. Sportmagen mit Bes en für 6.50 Mart abzugeben. 2819 Moberftrage 25, Deb 1 1.

Bertoren eine Rinderbrille

pon Bebruraftenichule bis Romerberg. Abjugeben Stomerberg 28, 2

Dreifligt. Softer m. Glasfcheiben billig gu verfaufen. 29ellripftr. 33, 1.

2 Muschelbetten,

f. neu, Aleiberiche. 15 DR., Rüchenichront 10 Dt. Tifch 3 Dt., Stüble 1,50 M., Anrichte 19 M., Schreib-pult 8 M., Spiegel, Bilber u. verich. Ranenthalerftr. 6. B. 1379

Gut erh. Billard Dornelder, 2412 Moberftrabe 9,

3 mei tadierte georandie Beitten, 1 pol. Bert, polieite Rieiber-ichrante, 1 Trumeanfpiegel, eing. idrante, 1 Eruneangerg, 20fas, 1 Erijel, Salongrenitur, Cofas, 1 Diplomatenidreibtifc billig ju 2418 Porffirage 29, Part. 1.

Mener Taichen - Diman 43 M., Sofa n. 2 Seffei 90 M., Chaifelongue 18 M., mit fcbner Dedt 25 Mf. ju vert. 2831 Rauenthalerftraße 6, B.

Doppellettern gu bertamen 6022 gebr. Mindmagen, 1 gebr. Breat, gu verlaufen

Rener Tajden-Diman 42 M., Sofa und 2 Et fel 90 M., Chaifelongue 18 192., mit ichoner Dede 25 Dl., ju vert.

(But erhaltenes Sabrrab gu perfaufen Raifer Griebrich. Ming 11, Frontip.

Ferreurab, jeor gut erhalten, für 35 Mt. ju vert. 2839 Rarific, 30, Mifb., 1. St. r. Brima Fahrrad binig 30 pert. Riegler, hotel 2874

fahrrad bidig ju pfr Mbein-frage 48, 9. 2588 Pibfallhol3 & Rarren 3,50 20 A. Rock, Marit, S.

Bmei gut erbaltene, vollftändige Betten billig zu vertaufen.

Raberes Oranienftrafte 37.

Jadwerksbau, 1/2 3. im Gebrauch 10,00×6,75, für Burcan ob. Gartnerbaus paff., billig gu vert. Rab. St. Diefenbach, am Guterbabnhof, ober 30. Raab, Ribrechtitr. 30. 2821

Eine gang neue Harfen Bither

preiswert ju vertaufen. 2137 Dellmunbftr. 28, 3. L.

Gute Violine preidm. ju vertaufen. Bleichftr. 29,

Harmonium (Eften), 5 Dtt., 10 Reg , wenig gebraucht, ju verfaufen, Raberes

gebraucht, gu verfaufen. Gneifepauftr. 27, 1. L.

Pianos. Einige feir gut erbaltene Bianos (Biefe, Biathner) von 225 Mart an, w. Umg. fot zu vert. 2763 König, Biswardeing 4.

(But erb Braff-Rabmafdine, für Schneiber ob. Tapegierer geeignet, bill. gu vert. M. Safler, Banganffe 54. 2441

Gelegenheitskauf!

Ein fait neues Brodbaut Rone perfatione Legiton und ein fieiner photogr. Apparat, bill. gu vert. 2161 Bhilippsbergitr, 51, Gerfp.

Erinnerung.

But und billig taufen Gie, Rur Reugaffe 23, 1 Stiege. 2145 (But'erb. Gradangug, mitt. 9515 Berrngartenfir. 5, B. Dener Mugue (Barte Gignr) u. neue Uniformbole billig

Bobubofftrafie 22, 1. 3 gut erh. Angage, 2 Sommer-Sofen für große ichlante Gigur

billig ju verfanfen, 288 Bleichftrage 7, 1 rechts. 4 Bette :

jum vernt. geeign, ür å 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt. und 40 Mart. Rachtiich 5 Mt., Walchtich 8 Mt., 2 Tilche 4 u. 6 Mt. 1. ju verl. Ranenthaferür. 6, B. 2642 Gebrauchter, gweituriger

Eisschrank

1.10 br., 68 tirf, 85 boch, zu verf. Reroral 10. Dochparterre (nur van 2-3 libr). 2621

Radentrid 2.50 mt., Walcoutte Rab. Romerberg 10, Bart. 2883

Rogharrupfmaid, Ropierpreffe m. Tifch bill, ju pf. 185 Schwalbatherfit. 14, 1. r. Welegenheitsfauf für

Brautleute! Gin Schlafzimmer mit Schnigerei für 400 Mart ju vert. 2414 Dorfftrage 29, Bart. I.

Abbruch. Leberberg 3 find Turen, Genfter, Ban- u. Brennholg u. bgl. m. b. abzugeben.

45 Ruten Plee billig ju vert.

Kauigeludie

Pferd,

einipannig gefahren, fromm und gut im Buge, gegen foforte Roffe an faufen gefucht, Angebote und, Chiffre E. R. 101 poplagernd Bismardvina.

In: und Bertauf pon gut ech. Dobeln und Betten, Relletntenfitien, Glaiden und jonftigen Bebrauchsgegenftanben. 1862 August Anapp,

Veridiedenes

98 Rinten Alder an ber Maingerfir, als Lagerplat gu verpachten. Rheinftr. 44. B.

Pferdedung

gratis abgegeben, wenn berfelbe gmeimal

wodentlide abgeholt wirb. Mbreffe in ber Ero, gu erfragen. Feyeisen's Aptelwein

BL 30 Big. efft. GL, Bind 60 Fig., empfieht

M. Beysiegel, 2855 Dobbemerftr. 47.

Bleiche, Bu erfragen in ber Erp. Wafde t. Walden u. Bugein



Mainzer Möbelhaus Schwalbacherfte. 12,

Braut-Ausstattungen, fowie einzelne Dobel gu bill.

Breifen. Auf famtliche Breife gemabre 10% Rabatt. 2837 Kaifer = Panorama Rheinstrage 31,



unterhalb bes Quifenplages. Musgeftellt. pom 27. Mai tis 2. Juni 1906.

Reu! Serie I. Stoeite intereffante Reife am herrlichen Bobenfee. Serie IL

Sodintereffante Meife S. Dr. Soiff Bertha" nach ben Subfee. Jufeln. Die Mariannen, Carolinen., Balau., Samoas u. Tonga-Jufeln,

Taglich geöffnet ben morgens 10 bes abends 10 Uhr. Eine Reife 80 beibe Reifen 45 Pfg. Schiller 15 u. 25 Pfg.

Abonnement.

Welcher Geldmann

mbriban (herftellung leichter Babrgeuge) bereitigen. Off. unter "Muto" on bie Egpeb. b. BL erbeten.

Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeber Angelegen.

Frau Nerger Wwe., Bettelbeckftraße 7, 2. (Ede Porfitrafie).

herren= und knaven= Dofen taujen Gie gut u. billig Rur Rengaffe 22. 1 Gt. 2144

25 Pfg. Blaumenmid. B. Schaad. Grabendr. S. 210/273

6. u. 7. Buni Wehlarer Dombau-Geldlose

à Mark 3.- 2684 nach auswarts Borto und Bifte 30 Big. extra Roch gu haben bei J. Stassen, u. Wellrigir, 5 Umgüge p. Mebreiw, u. unter Barantie

Die. Rinn, Moripftr. 7, Gtb. L. | Huter Breis! Herren-Anzüge DRf. 9, 19, 18, 18, 20 bis 25, (Getragene Dl. 5 bis 9.)

Herren-Hosen mr. 1.80, 1.80, 250, 8,-5.8,-. Herren-Zug- und Schnürstiefel

Mt. 4,50, 4.80, 6.-, 8. Box-Herrenstiefel Mt. 6.50, 7.50, 8. - b. (10.50 Mt. Rahmenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen.

Damenftiefel, Sohlen unb Gled Derrenfliefel, Coblen und Fird 250 bis Dit. 2.80.

Pius Schneider, Micheleberg 26. 2415 gegenfiber ber Sunggon-

Gut bürgerl. Mittagsund Abendtifc

in und aufer bem Daufe, auch für Geichaftebamen. 2100 Frau G. Obligmadjer Bive.,

Blau-weißen Gartenfies

bom Silber- und Bleibergwert "Grieberdiegen" in

fünf Rörnnugen empfiehlt bie Bertretung

L. Rettenmayer, Rheinftrafe ! 1.



Frinlein empfieht fich im Weihnäthen n. Ausbeffern in und außer bem Daufe. Lebritt, 33, 9, St.

Künftl. Bähne

mit und ohne Gaumenplatte fowie Plomben jeber Art merben gut und ichneil angel. Umeritan Renheiten

Golderonen n. Brückensarbeiten. 2918

Mäßige Breife.

Detto: Dork

Dental Binge.

Zef. 1936. Er. Burght. 13, 1,

Betloren feit 21. Diat

Lorgnette

mit fi, Wette. Abgugeben g. Bel. 2187

Heiratsgeluch.

Junger Bittwer mir 2 Rinbern, im Alter von 10 und 7 Jahren, fathol und mit ich Austommen, wünicht mit br. Dlabden belannt ju werben gweds balbiger Beirat Erped, d. Blattes. 2891

Chriftlines Beim, Derberitr. 31, Bart. f. Stellennachweis.

2. Juni 1906

Anftanbige Dabch, jeb, Raufeffion finben jederzeit Roft u. Logis für 1 Dt. taglich, fomie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuben, Rinbergartnerinnen, Röchinnen, Daus- u.

Ter Arbeits-Madqueis Biesbabener "Generals

Muzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiusfir, 8 angefchlagen. Bon 41/4 Har Nachmittage an wirb ber Arbeitomart to fte uloo in unf rer Expedition perabfolat.

Stellengelucie

Zimmerpalier.

Jungt, tudt, Bimmerpalier, in Facharbeiten feibftunbig, f. bauernbe Stell, gef. Beugn. fleben gur Berfügung. Off. n. S. 2840 an bie Erpeb. b. Bl. 2859

Si inderfofe Bente (Mann 3n-fallateur) fuchen Sandmeifter-fielle. Gute Bengniffe. Offert. u. II. 22 an die Exp.

ungest, ordentl, Madmen fucht per 1. Juni Stellung ju e. Rinbe ober in tleinem, befferem

Mag. 28albitt. 46, 2, 1 Sung. Frt., taufin. geb., f. p. 10f. ige fann auch im Bert. t.

Gefl. Ang. u. W. St. 117 au bie Erpeb. b. Blattes 2182 Junge Frau f. Baich u. But-

vorm. v, 9—11 Uhr, ev. o. nachm. Rob. Frau Mittelborf. Oranienftr. 27. oth. 3. 2782

Offene Stellen

Männliche Personen.

Mebrere tüchtige Steindrucker für Maichine und Danopreffe, omie eimae

Buchbinder 2896 fol, in dauernbe Stellungen ges. Leipzig. & M. Grochaus.

(Gin Schioffergehilfe gefucht

Cünder n. Auftreicher

Otto Muft, Birbridi a Rb. Buverläffiger Maschinist

für bes biefige Gieferigienstwerf at'udit. Bemerber wollen fich im E eftrigitatsweet Mainger anbfte. Wiedbaben, ben 1. Dat 1906.

Bermaltung ber Gidtuerfe, Jungerer lebiger

Ruticher

efndit. Marmorwert Bicebaben, Buro : Bitolasfirage B.

Lehrling gefudt. Giettrorechu. Querfitate.

Bellripitrage 4. Junger Mann mit querr Schulbilbung und ich. Danbidrift as Behrling gef.

Bilbert Raufmann, Beingroghandiung, Ediidterfir, 13. Schneiber gefucht, 27 Biliderfrage 4.

Malerlehrling gefucht Dreiweibenftr, 6, 1. 1. u. Scheffeiftr. 1, Baubureau. 8972

Lehrlina a. gunft. Beding fofort gefucht. Walramar, 39. 2139

S480 Porfitt. 14. (Sin Arifeurlehrting gef. Raberes Bellmundur, 40.

In unferer Druderei findet ein Edriftfeger-

Lehrling wochentlicher Cobngablung

Wiesbabener General Ungeiger, Mauritiusfir.

Buchdrucker: Lehrling

gegen wochentliche Lobnzahlung fofor: gelucht. Wiedbabener

Weneral-Mingeiger, Mauritinaftr.

Lehrling n. gunt, Beding fof, gefucht. 3. G. Mollatb's Comenbelg., 16 Dearfrite, 12.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Busichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bemufe-Bartner Tünder Rehmalee Frinmechanifer Sattler Schloffer für Ban Schneiber Schuhmacher Tapegierer Tapegierer-Behrling 9 Ruffetier Subrinenit, Landwirthichaftlicher Arbeiter

Arbeit suchen: Reliner

Ginta fierer Rutider Berrichafte Ruticher Rranfenmarter Maffent

Weibliche Personen.

Monatefran gefucht. 8-11 Bismardring 12, 2 r. 1684 (Sin tudriges Madden jejart ceiucht Belenenftr. b, Gafthaus "Unter".

Laufmädden

fofort gelucht. Moriphrage 8, Blumengeich, 2Balter.

Mobes, Lehrmaden für ben Betfauf g. Bergutung gelucht. I. Tanber. Mandiges, fauberes Monais-

mabden vorm. v. 9-19 Uhr gu 2 Damen f. 1. Juni gef. Stab. Geerobenftr, 20, 1. r. 9879

Ein fanb. Mädden bei gutem Bobn fof. gef. Rab. in ber Erpeb. b. 281. 2847

Monatsmädchen ober Fran f. ben gangen Morgen gef. Dopheimerfir. 106, Br. 2851 Bum 15. Junt 1 tudt. Rochin 28:00

Stattifdes Grantenhant Enche jemand, ber morgens von 1/47 bis 8 Uhr am Raifer Briebrich-Ring Fiafdenmild austragen bilft, 278

Canbere Monatofrau gefucht. Brange, Gigenbeim, Forft-

Sotel- Serricafts Berional

aller Branchen findet ftets gute und befte Stellen in erften unt jeinften Saufern bier und außerhalb (auch Mus-land) bei bochftem Gehalt burch bas

Internationale Bentral-Plazierungs Bureau Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24,

vis-a-vin bem Tagbinti-Beriag. Telefon 2555. Erftes u. atteftes Burean am Plage (gegrund et 1870). Inflitut eriten Ranges. Frau Bina QBallrabeuftein,

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Hausverkauf.

In e. vertebrereichen Stabichen Rheingen ift ein 2flod Bobnim Moringen in ein Siod, Sorten baus m. Beranda, hoft, Garten u. Bubeh., auch für jed. Geichaft geeignet, in ich Lage, unter gund. Bedingungen ju vert. Seibereffeltanten wollen fich bitte an d. Erp. d. Bi wenden. 2229

Willen-Berkauf.

Meine an Der Schugenftr. Jahre bempobnten & Billen, mit ollen Romeorternricht. ungen, in verichied, Großen und Breisingen von 55 bis 100 000 Mt., find ju ber-faufen u. birte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Bage in Balbeonate, mit elefter Bahnverbindung se Rat Bartmann.

Echftyenftr. 1. 1185

Ginfamilienhans, 10 Riiom, D. Darmftabt,maffin gebi. neug. einger., entb. 8 große helle Rimmer. Babermmer, Bafdluche, Speifelammer, reicht Bubebor u gr. ichbuen Garten, Bafferleitung. eleftr. Licht, Breis 3:000 Dart, wegen Beriebung zu of Seibit.
Preis 45000 Mt Far Benfion w.
vorzuglin geeigner. Offerten unter E. E. 2395 an die Exped. d. Satt 8 mit Rolonialwaren-gefchaft, tagt. Umfab girfa 100 Mt., für 50 000 Mt. gu verfaufen. Kleine Angahlung. Laben und Wohnung frei rentierenb,

Dff. u. B. S. 1 an bie Erp. d. 210

Sichere Existenz! Saus mir antgeb. Schub-geichaft nebft bor-augt. Wein. u. Bier-Reftaur, ift weggugeb. u. gunft. Beringungen gu vert, ev, gu vm. haus liegt in ber houpefir, Raftel, Mainger-frage 26. Rab, feim Gigentamer Joh. Darin, 19 Mauergaffe 19,

Schones neuerb, mittelgroßes

mit Garten, Diabe ber Salteftelle ber eleter. Bahn Echierftein, unter febr gunft. Bedingungen gu bert, im Berlag.

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur megen Rrantbeit bes Bef. fot ju vert. für ben bill, Breis von Mt. 30000. - infi. Jubeniar. Umfab an Bein, Bigarren ze.

Gute Preife. Gefte Rebeneinnahme Mt. 1000 .-. Off, u. S. C. 2 an bie Erp.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Wer Beld braucht

gu jeb, Swede und in jed. Sobi: ichreibe fot, an Reinte, Berin, Campbaufenfte 13. Auch ratenm Radzablung Glangende Dant fdreiben, Hudporto. 1850

obme (Selb epent. Dargid, Rud, n. llebereint, Onade, Brelin, Albrech St. 11, Biele Darffagungen 223 393

Rirchliche Alnzeigen.

B. Juni: 1. Bfingfitag. Dambegortesbienft 10 Uhr: Derr Plarrer Grein, (Beichte und Abendmahl, Abendgortesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Chima

Beerbigungen: Derr Barrer Grerling. NB, Die Rollette it fur bas Rettungebans bier beftimmt,

Dauptgottesbienft 10 Uhr: Gerr Bfarrer Berfenmeger. Abendgetes bienft fi Uhr: Gerr Diebl.

Svangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Rr. 9. Jungfrauenverein ber Bergfirdengemeindet Conntag Radin. 4.35 be

Jebermann ift berglich eingelaben. Mittwoch, Abends 8 ilbr: 2Niffond-Jungfrauen Berein, Jeden Mittwoch u. Samftag, Abends 8.30 Uhr: Probe bes Entre.

Riechengefangbereine. Dienotag, ben 8. Dat, nachmittags 4-6 Uhr: Berein für Bore Grauen.29ffion.

Reufirchen gemeinde. - Ringfirche.

1. Bfüngütag: Früngotiedeinn 8.15 libr (für die Gemeinde): ten Barrer Ringsbaufen. Saubtgottesdienft 10 Ubr: Derr Pann Friedrich (nuter Mitwirlung ber Ringfirchendjores). Rach bre Pring Beichte und bi. Abendmahl. Die Kollette ift für bas ernne. Bettungsbaus bahier bestimmt, Abendgettesbieuft 5 Uhr: Der Mitchen Wife

Bfgerer Riich.

Amt &w o de: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Schofen, Beerdigungen: herr Biarrer Rifd.
2. Bfunglitag: hauptgoftesbient 10 Uhr: herr Pfarrer Lieber, Tindagentesbient 5 Uhr : herr Bfarrer Schloffer. Taufen u. Trauungen perr Bfarrer Mifd.

perr Bjarrer Rifd.
Al arenthal. I. Pfingfitag: herr Pjarrer Schioffer. Taufm mi Trauungen: herr Pjarrer Riffe. Beerdigungen: herr Pfr. Rife. 2. Pfingstag: herr Pjarrer Mifc. Beerdigungen: herr Pfr. Rife. Sanstag nachm. 6.45 Uhr: Bechte. 1. Pfingstag vorm. 9 Uhr: hauptgottesbient herr Pjarrer Chima. Im Anfchus baran Feier bes big. Abendmahls. Borm. 11 Uhr Kindergortesbiens.

Rinbergortesbienit.

Rachmittags 4.30 Uhr: Hauptgottesbienst herr Pl. Chiller Rachmittags 4.30 Uhr: Jungfrauenverein.

Evangelisches Bereinshaus, Platterfraße 2.
Sonntag (1. Feierrag), vormittag 11.30 Uhr: Sonntagsichule, Richmittags 4.30 Uhr: Berfammlung für junge Mädchen (Sonntagsbering Abends 8.30 Uhr: Berfammlung für Jedermann. (Bibeiftunde). Jeden Donnering, abends 8.30 Uhr: Gemeinschaftstünnbe,

Gv. Danner. und Jünglings Berein. hintere haus, 1. St., fleiner Saul. Countag (1. Felexiag), nachmittags von 3 Uhr an: Gefellige Bu fammentunft.

Montag (2. Feiertag), nachmittage 3 Uhr: Epagiergang ab Bereinbiett Dienftag abend 8.30 Uhr: Bibelfiunde ber Jugendabteilung, (Mufnahm), Mittwoch abend 8 Uhr: Stenographicflunde, 9 Uhr: Bibelbefpredflum

bre Eiteren Abteilung. (Monatsversammlung).
Donnerstag abend 8 Uhr: Bitber- und Blotinchor. 9 Uhr: Engilfe. Freitag abend 8.30 Uhr: Bofaunenchor und Turnen.
Samstag abend 9 Uhr: Gebetsflunde.

Die Bereineraume find taglich gröffnet. 3cber junge Dann ift berglich willtemmen. Ratholifche Rirches

Bfingfien. — 3. Juni 1906. Die Rollefte im Sochamt beiber Kirchen ift für bas Balfintest in Marienbaufen beftimmit, Bfartirde gum bl. Bonifatius. St. Deffen 5,50, 6,90, Amt 8 und 9, feierliches Sochamt mit Dube und To Doum 10, legte bl. Deffe 11.30 Uhr.

Rachm. 2.15 Ubr feierliche Besper. 4,80 Ubr 8, Orbensverfammint mit Generalabfolution im Sofpin gum al. Geifi. Bfing ft mon tag ift ber Gottesbient gu benfelben Stunden. Rachm. 2.15 ller Anbacht gum bl. Geift, (Renes Gejangand M.

Dienftag, 5 Juni, Jeft bes fil. Bonifatius bes Pations unferer ? und firthe Gebotenes Feiertag. Der Gottesbienft am Morgen if in bei fonntägigen Stunden, Abends 8 Uhr Andacht mit Segen. (Bent Bejangbuch Re. 2011). Befangbuch Die. Boch find die bi. Meffen um 6, 7 und 9, 15 Uhr.

Samftag 5 Ubr Calve,

Samftag 5 Une Salve, Beidgegenheit in ber tommenben Woche: Am 1. Feiertan feme in Samstag von 5 bis 7 und nach 8 Uhr, auch an ben beiden Jaw tagen und am Patroustage morgens von 5.30 Uhr an.

2) Raria-Diff-Kirche. Beige (3. Kantonische und Gelegenheit zur Beicht 6. zweite bl. Meffe (3. Kantonische Countag) 7.30, Kindergottesdienft bl. Meffe mit Predigt 24 feierliches Dochant mit Predigt To Deum 10 Uhr.

Rachmittags 2.15 Uhr: felerliche Beiper 5 — 7 und nach 8 I: Gelegenheit zur Beichte. Gelegenbrit gur Beichte.

Gelegenbrit zur Beichte. Am Bingft montag ift ber Gotteblienft wie an Conntagen. Rose 2.15 Uhr Andacht zum bl. Geift (347). Dienstag, 5. Juni, Jeft bes hi Bischofs und Märthrers Ben inns Gebotener Feiertag. Am Borabend 6, 7 und nach 8 Uhr Gelegenbria aur Beicht. Di Beffen find um 6, 7.30 und 10,13 Uhr, nu fich Ihr in Hochaut mit Bredigt, zugleich als tindergottesdienft. Kinns 6 Uhr Andacht (351).

Un ben Wochentagen find bie bl. Meffen um 6.30 und 9.15 Samftag Rochin. 5 Ubr Calor, 5 - 7 und nach 8 Uhr Gragenta gur Brid t. BBnifenban stapelle, Biatterftrage 5. Donnerstag frut 6.30 Ut Meile

Sonniag, ben 3. Juni, vormittage 10 Unr: Erbanung im Babifante bis Blothaufes. Thema: "Bas in der beilige Geift 2" Liede: Rr 18 Gtr. 1 und 2, Rr. 181. Str. 2, Str. 3
Dec Burritt ift für Jedermann frei, Dentich tathol. (freireligible) Gemeinde. Brediger Beifer, Balomfrag 2

Altfatholifche Rieche. Schwalbacherftraße, wit Pfingftienntag, ben 3. Juni, vorm. 10 Uhr: Hochant mit Pring und Te Deum Bfingftmontag, ben 4. Juni, vorm. 10 Uhr: Amt. 28. Krimmel. Plant.

Changel. Entherifder Gottesbienft. Mbelbeibftratt Sonntag, ben d. Juni (bl. Bfingfifeft), vormittags 9,80 Hir: 30 gottesbienft. Mentag, ben 4. Juni (Bfingemontag), vormitags 9,30 Uhr: Erb gattesbienft.

Pfarrer Meifingm Babtiften Bemeinde, im Babifgale bes Rathaufes. 1. Pfingftag, nachm. 4 Umr: Predigt. 1. In Donbe'im, Mheinfrag: 53, nachmittags # Mer. Countageldule, abends 8 Uhr: Predigt.

Brediger C. Rariinth Evans.-luther. Gottesbienst, Rheintraße 54.
Conntag, den 3. Juni (Pfingulountag), vorm. 9.30 Uhr: Befegetesbird.
Pfontag, den 4. Juni (Pfingulountag), vorm. 9.30 Uhr: Predigt
tig, Abendmahl. Anmeldung und Beichte 9 Uhr.
Sup. Rabentrunt.

Evang. Kirchen-Gottesdieufte ber Methodiften Fredrichtrafe be, hinterhaus. Pfingflionntag, den & Juni, vermittage 9.45 Uhr: Predigt. 11 Uhr Conntageichnie. Abends 8 Uhr: Bredigt. Dienstag abend 8,30 Uhr: Bibeffunbe.

Donnerstag abend 8.30 Uhr: Jugendiund. - Berfammlung. Gentlere Con. Games Grang. Untherifde Dreieinigfeitegemeinde u. A. Ju ber Arque der altfatholifden Rirde, Eingang Schwalbacherfent un eiben Pfingftiagen borm. 10 Uhr: Lejegotiesbienft, 0.24

miens

trass

L DAN Com S

Prip

THE:

脚

30

ARKE PFEILRING

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkosa) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federe. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen en angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter in den kunstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin besindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens

Grösstes Zahnlager am Platze. Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein

naturgetrenes Ausselven zu verleiben. Indem ich mich einem hochgeschlitzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzäglicher Hochachtung

Parent Beelman, Dentist, Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr,





und Erfolges angefertigt. Taunusstr. P. A. Stoss.

Telephon Spazial-Etablissement für die Anfertigung von

orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

eingetroffen ! eingetroffen!

Ja 200 Herren Anglige in nur neuesten Mustern, teilweise auf Noghaare gearbeiter (Erfan für Siat), brien früherer Labenpreis war 15, 20—40 29t., joyt 10, 15, 20, 25 Wt., ein gr. Boften Gurschensund Anglige, berein früherer Preis war 5, 10, 15—25 Mt., icht 250, 5, 10, 15 Mt., za. 10) beurn und Knaden-Valerots, jawie imprögnierte Pelerinen, fürs Helhjahr sein gengnet, ein Bosten ho fen ist plen deutge geignet, trüberer Breis 5, 10, 15—18, jehr 2,75, 5, 8 Mt., Schuldosen in großer Aus wein blüg. Echwarze Poles u. Weiten für Kenner. Wasschutzelleben in Leine geignet, was der deutsche nie Readen. Comme Jappen in Beinen und Buftre, beren fruberer Labenpreis 5 bis 20 Bet mar, jest 2, 4, 6 u. 8 MI Bitte fich ju übergengen, ba auf jebem Stud ber frubere Breis bemerft ift.

Rengane 22, 1 Stiege hoch. Baben. lur reell.



hervorragender Bindekraft. Dies a b. Lahn Bettanfeftelle von 23 Kalfwerfen bes Baungebiets) offeriere ich zu Wertpreifen in 1/4 und

In. hydr. Gran-Stückkalk für Manergwede, In. fst. gemahl. Zemientkalk (m Siden) für Maners u. Becpungwede, In. Welss-Stückkalk (Marmorkalk) für Tüncherzwede. Bedfall auch in flemeren Omlitären ab brefigem Lager frei Baufielle geliefert.

Wiesb, Marmor- und Baumaterialien-Industrie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachf.),

Pager u. Sontor : Biesbaben, Rarine, 39.

NurdieMarke, Pfeilring Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILEING" Lanoliz-Groam und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Fleischer-Innung

Wiesbaden.

Giner geehrten Rundichaft wird die Bitte unterbreitet, bie für

Jonn- und feiertage bestimmten Bestellungen am Tage borber gu machen, damit bei ber ohnebin fnappen gefetlichen Arbeitegeit an Diefen Tagen tein Ronflitt mit ber Beborde ober der Gefellenichaft entstehen tann. Es wird befonders gebeten, Rachbeftellungen unlichft ju vermeiben.

Dochachtungsvoll

Der Borftand.

Jean Lippert.

Verbiendsteine,

erftlaffige Fabritete ber Bereinisten Berblendfteinwerte Saugelar, Bermulheim, Oberbollenborf, Ochubanjen, Witterfchlief, unglafiert und glafiert, reiche Farben- und Brofil-Auswahl, offeriert bie Bertretung: 9986

Wiesb. Marmor- u. Banmaterialien-Induftrie M. J. Bek, Biesbaben, Rarift. 39. (Mng. Ocherling Rachf.).

Zentral-Hotel- u. Restaurautz. Bauptbalinko

Gde Rifolas, und Goetheftrafe. Empfehle meine ichonen Lofalitaten, ff. Biere, reine Beine, gute Ruche. - Fein möblierte Frembenzimmer.

Rostaurant " Lum Pfau",

Ede ber Schwalbachers und Faulbrunnenftrage.

Gutes burgerliches Saus. Mittagstifch von 12-2 Uhr an 70 Big. und bober.

Warmes Frühftiid. Reine Weine nur erfter Firmen. Apfelwein - Raffee.

But gepflegte Biere, bell und buntel. Reichhaltige Speifenfarte. Philipp Pauly. Dochachtungevoll friiher , Enruerheini'

Trauringe



in feber Breislage fertigt an Fr. Seelbach, Ritchgoffe 32.

Liebhaver

eines jorien, reinen Gefichte mit rofigem jugenbfrifdem Musfammettveiche Dant u. bienbend iconem Zeint gebrauchen nur bie allein echte :

Etectenpjerd. Lilienmild. Ceife

v. Bergmann & Co., Habebenl mit Schutmarte: Stedeapferb. n St. 50 Bf. bei: Bade & Estlong. A. Eray. D. Bite. Drog. E. Möbus, B. Madenheimer, C. B. Boths, G. Perpedt, Frit Motther, Chr. Lauber, Willy Mrafe, Bich. Sulsbach, Ernft Rods.

Wasche mit wäscht am besten

Herren=

Anglige in Tud v. 10 Mt., Berren-Tuchholen v. B Dt. an, Arbeite. hofen in Leber u. Bwirn u. 3 Mt. an, Arbeiteffeiber unb Blufen fur jeben Beruf, Rnaben-Anguge v. 3 Der, an, empfiehlt 187

Heinrich Martin, Mengergaffe 18. Unegabeftelle griner Rabattmarfen.

Shuhwaren fannend billig. Celtene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Musbildung.

(Manniche u. welbt. Abteilung.) urfte beutiche Chauffenrichule Afchaffenburg. Grundt, u. raftelle Andbildung von Berujschanffeuren mit Stedenvermittlung, Ausführt, Profrette lobenlos burd tas 2372

Zechnifum Michaffenburg.

Zu Spottpreisen

babe ich verichiebene Bollen eleganter Damen-, herren, und Rinber-Schulje und Stiefel angefauft in ichwarz und Lad. Chevreane, Bortaif., Kalb., Kide und Wichstebere Schuben und Stiefeln in Juge, Schulte., Anobi- u. Schnalten-Stiefeln. — Diefelben find erftllaffige Fabritate. — Frühere Preife 12, 18, 18 und 20 Mt.; gebe diefelben jest für 5.—, 6 —, 7.50, 9.— u. 10.50 so lange Borrat reicht. Ferner ein Boften Bichblebere-Schulftiefel billigft, diberie Sorten Handschube, Laftingschube, Kinderschube, Segeltuchschube, Sportschube, Gondolen und sontige Sorten Schube und Stiefel in enormer Answahl kaufen Sie ftaunend billig unr

Telejon 1894.

Gegenüber ber Mebgerei von herrn Santh. Bitte a, Martiftr, 22 g. a

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen. In. gebr. Kaffee, per \$10.85-90, 1.00-180 mt. Gem. Zucker, per \$10. 20 \$19. In. Margarine, per Pjb. 72 Pfg., bei 5 Pb. 70 Pfg. ff. Süssrahm-Tafelbutter, per Bjb. Mt. 1.22, bei 5 Pf., Mt. 1.20 per Bjb.
In. weisse Kernseife, per Bfb. 23 Bfg.

In hellgelbe Kernseife, per Pit. 22 Pij. Silberseife, per \$10. 17 \$1g. Glycerin-Schmierseife, per \$10. 16 \$1g. Prima Tannus-Acpfelwein, Figide 28 \$1g. Alle übrigen Kolonialwaren enorm billig.

Heinrich Wald, Onerfelbitrafte 7. Gde Bhilippobergitt. 3353 Telephon 3353,

Stenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfördernde Ginführungöfurfe. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben per Monats-Rurius 10 Def. Wahl unter vericied. Spitemen.

Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule

Hermann Bein, Rheinstrasse 103.

Lieferant erfiflaffiger Schreibmafdinen.



Auskunfistelle für Naturkunde in der Turnhalle ber Mittelfchule, Buijenftrafte 26.

Geoffnet jeben Camstag von 5-7 Uhr (unentgeltlich).

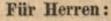
Aus unft in allen Fragen ber Reinrfunde, beite, ung und Anleitung jum Cammeln von Raturalien aller Art. Wechseinde Ausftellungen von Pflanzen, Schmetterlingen u. Steinen ze. Erturfienen unter fachtundiger Leitung Sandbibliothet jur freien Benutung. 2593

Gebrüder Dörner, mauritiusstraße 4.

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für

fertigeHerren-u.Knaben-Bekleidung,

empfehlen zur Saison in allen Preislagen:



2. Inni 1906.

Sakko-Anzüge, Jackett- und Gehrock-Anzüge, Sommer-Paletots, Havelocks und Pelerinen, Reise-Mäntel, Beinkleider, Lüster-, Leinen- u. Loden-Joppen, Wasch-Anzüge u.

Fantasie- und

-Hosen,

Wasch-Westen.

Für Jünglinge: Sakko-Anzüge, Sommer-Paletots, Pelerinen, Beinkleider,

Lüster-Joppen, Leinen-Joppen, Loden-Joppen, Wasch-Anzüge, Fantasie- und

Für Knaben: Stoff-Schulanzüge.

Stoff-Sonntagsanzüge, Pyjacks und Paletots, Pelerinen, Wasch-Anzüge, Wasch-Blusen,

Wasch-Höschen, Einsätze und Ueberkragen.

Stoff-Höschen,

Jagd., Sport- und Livrée-Bekleidung. Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.

Wasch-Westen.



aller erstklassigen Systeme empfishle

Hermann Bein,

Generalvertreter

der "Kanzler", "Pittsburg-Visible", "Smith-Premier" mit dreifarbigem Band, "Hammond". Interessenten werden zur Besichtigung dieser hervorragender Maschinen höflichst eingeladen. Auch werden die einzelnes Systeme auf Verlangen gerne einige Tage zur Probe über-lassen. Auf Wunsch Teilzahlungen.

Anfertigung maschinenschriftlicherArbeiten und Vervielfältigungen. Maschinen-Vermistung. Lieferung aller Zubehöre.

Unterricht. Rheinstrasse 103, L. Stock.

000000 Geschäfts-Uebernahme. Sterdurch die ergebene Mitteilung, bas ich bas Schilder-Atelier des herrn Oarl Kovnes Wellrinftraße 11

fünflich fibernommen babe. 2044 Empfehle mich in Speziaf-Ausführung von Glad., Gifen- und Solgschildern. — Billige Breife. Wilhelm Doboss, Bellripftrage 11

per 5. Pfd. Cackchen 75 Ruchenmehl Rucijemmelyl (feinftes)

Höchste Auszeichnungen. Fernspr. 571.

Blütenmehl Prima egalen Burfelguder Bid. 19 Bf. Brima gem. Buder Prima gewählte Manbeln . . Bfo. 88 Bf.

Bfd. 21 Bf. Brima Bafelnußterne . . . Bib. 58 Bf. Brima Dimbeerfaft, gar. rein . Bid. 50 Bf.

Moffinen, feinfie, entftielt u. gereinigt, Bib. 30 Bf. Bio. 38 Bf. Enltaninen, " Morinthen, " 學fd. 28 學f. Bitrouat und Orangeat " Bib. 70 Bf. Oetfere Bads u. Buddingpulver, 8 B. 25 Bf. Garantiert reine Blodichofolabe per Pib. 68 Bi.

Barthe Ruftbutter, bas Befie gu ollen Brat- und Badgweden Bitello Butter (Margarine), befter Erfat für feinfte Butter

10-Bid. Säckchen 1.50

Bib. 40 Bi. Bib. 80 Pf. bei 3 Bfd. à Bfd. 75 Pf.

Brima Brannichweiger Land Bervelatwurft per Bib. 1 Dlf., prima Thuringer Berbelatwurft per Bib. 1.40 DR.

ölner Konsum-Gesch

Schwalbacherfraße 23 — Wellrichtraße 42 — Karlstraße 35 — Feldstraße 1.

|888989898989888||4||598989889888

Einzige Verkaufsstelle

Wiesbaden u. Umgegend:

E. Ohly, Bahnhofstrasse 3.

Aus der epochemachenden Broschüre

"Engelhardts Chasalla-Normalstiefel u. die Fehler der Mode-Beschuhung",

welche auf Wunsch gratis und frei versandt wird.

Für Kinder u. Erwachsene. In allen Ausführungen.

System Fölsch-Engelhardt.

D. R. P. augem. Patente in den meisten Kulturstaaten angem. Normal-Fuss.



Falsch beschuht,

8888888888888888888888







Chasalla-Messapparat (D. R.-P. angem.)

6999999999999999999999999999999999

Im Chasallasticfel.

Restaurant u. Café,

Schönster Ausflugsort am Platze. öblierte Zimmer und Pension empfiehlt

W. Hammer, Besitzer

ist das beste. Zu haben in allen besseren Geschäften.



Umzüge per Bahn, per Achse und über See von Zimmer zu Zimmer untel Garantie,

die Abholung von Fracht-, Eil- und Expressgütern und die Expedition derselben nach allen Plätzen der Welt,

die Abholung und auflieferung von Passagiergepäck,

die Beförderung von Koffern, Mobelstücken, Pianinos, Flugeln, Geldschränken u. s. w. aus einer Wohnung in die andere,

das Zurollen von Fracht- und Wagenladungsgütern, Eil- und Expressgütern und die Zollabfertigung.

Verpackungen, Aufbowahrung einzelner Stücke und ganzer Wohnungseinrichtungen.

Schweres Lastfuhrwerk. Billetverkauf der Holland-America-Linie. Bureau: Rheinstrasse 18, Ecke der Nicolassir

Telefon 872. Telegramm-Adresse: "Prompt" Eigene Lagerhalle am Westbahnhofe mit Gleisanschluss.



Verband der Deutschen Buchdrucker

(Bezirksverein Wiesbaden).

Sonntag. den 3. Juni, abends 7 Uhr. in der Turnhalle*, Welleitzstrasse 41, zur Feier des 40-jährigen Verbands-Jabiläums:

Dotal= und Instrumental=Konzert

unter Mitwirkung

des Gutenberg Quartetts Wiesbaden (Dirigent Herr H Stillger). Festredner: Herr Redskieur L. Rexhäuser-Leipzig.

Hontag, den 4. Juni, nachmittags 3 Uhr, auf dem Turuplatz im Distrikt "Atzelberg:"

Johannis-Feier

Bei ungünstiger Witterung wird die Johannis Feler im Saale der Turchalle,
Welleitzstrasse 41, abgehalten.

Karten & 30 Pf. sind zu haben bei Gastwirt Wahlheim im "Deutschen Hof" (Goldgasse 2a) und Gebr. Harbach im Lokale der Turngesellschaft. Wellritzstrasse 41. 2340

Die Festkommission.

Telegramm!

Julius Jttmann

Macht diese Woche den 10000. Kunden. Aus diesem Anlass wird an jeden neuen Käufer bis Pfingsten eine Standuhr im Werte von 4.— M.

verschenkt.

Am Samstag, den 2. Juni wird das Kontobuch mit der Nr. 10000 ausgegeben. Derjenige Käufer, welcher das Glück hat, dieses Buch zu erhalten, bekommt

goldene Remontoir-Uhr

geschenkt.

Anmerkung. Zahle 1000 Mark demjenigen, welcher mir nachweist, dass ich meine Waren aus diesem Grunde auch nur einen Prannig teurer verkaufe.

Julius Jiimanu,

grösstes und ältestes Kredithaus am Platze.

Seit 10 Jahren nur Bärenstrasse 4.

Sie essen n trinken gut in meinen Weinfinden Liebfrauenplat 12 am Dam. 1974

Franz Kirsch, 28c inhandt nug,

Gelegenheitsfäufe

in Raifertoffern, Schiffe n. Rabinentoffern, Combe-, Rundreife- u. Angugbtoffern, sowie famit. Offenbacher Lebezwaren von ben billigften bis gn ben einnen Lebertalden, u. famil. If. Lebezwaren finden Sie in enormer Aufwaht in fabelbaft tilligen Bertfen nur

Martifte. 22, 1. St. tein Baben, gegenüber ter Mithgerei van Darth 1984

Zichung 12. Juni 1906 Stettiner Pferde-

LICTIONIC 4304 Cowinso, W. Marki 4302 AAA

Hauptgewinner J Equipagen, 110 Ross- und Wagenpierte, Worts

22 0 masaico Silbergew. zns. M.

22000

Lose & 10 Ft. Parto and Liste 20 Pt., 11 Lose chaseblessich Perso u. Liste nur 5 Mic., empliant cas General-Debit

Carl Heintze,

Stettiner Lose

hier zu haben bei 2086 Carl Cassel, Kirchpasse 40 u. Marktstr. 10

Speierling: Qufelwein,

fome Diverie Sorten Beeren- u. Tranbenweine, als: Johanniebeer.,

Stachelbeer, Brombeer, Erdbeer, Simbeer und

Seidelbeerwein n In. Suglient, empfiehlt

Fritz Henrich, 2784 Obstiweinfelterei, Telef 1914. Bindernr. 24.

Lint solange Borrat!
Ein Boften gelber Damen-Stiefel, beren feftuerer Labenpreif 10 Mt. mar, jegt 5 Mt. Gleichzeitig bringe in empfehlende Grimmerung mein großes Lager in Edunwaren für Dercen, Damen und finder in befannt guten Dinglitäten. 2146

Dualitäten. 2140 Rur Rengaffe 22, I. St., Rein Laben.

Jamen: Kopfwaschen,

beftes Mittel gegen Scharensfall u. Schuppen. Separater Damen. Salon. Aufertigung familicher Saarerbeiten. 1661

K. Löbig, Tamen- und herren Frifent, Bleichfte. Gde Belenenfte

Für Beamte

Arbeiter!

Einen Boten Salen, Velegem heitstauf, früher i. 8.—
und 10 Mt., jeht 2.50, i. . 6.—
7 Mt., fo lange Borrat. Anaben hofen in größter Auswahl, 1756
Hengalle 22, 1. St.
Mer feine Fran lieh

Der leine fran lieb bat und vormarts tommen win leie Bud "Ueber bie Ebe", mo gu viel "Annderlegen". 1", M. Radnahme. Siefin Berlag hamburg Dr. 29.

Niemand

versäume di

seltene Gelegenheit

seinen Bedarf

zum Feste

in

Damenhüten Kinderhüten Sporthüten Gürteln, Bändern Spițen, Blumen Federn etc.

in unserem

Ausverkauf

wegen demnächstigen Umzugs in unseren Neubau Langgasse 21|23, zu decken.

Preise aussergewöhnlich billig!

Nur neue, solide u. reelle Ware.

Gerstel & Israel,

Langgasse 33, pt. u. I.

Mostümröcke
Morgenröcke
Unterröcke (Matinée's)
Blusen
Kostüme
Stanbmäntel
Hauskleider
Kinderkleider
Loden- u. ChevictCapes

für Kinder und Erwachsene

verkaufen Pfillestell beispielles bis billig:

S. Guttmann & Co.

8 Webergasse 8.

830

"Safronia",

Safer-Araft-Brot,

bies billigste und rationellste Nährmittel, welches sich auszeichnet burch leichte Berbaulickseit knochenbildend und fräftigend wirkt, bringe in empfehlende Erinnerung. 2169

Bu haben in allen Gefchäften.

Friedr. Schemenau, Backerei,

Möbel-u, Bettenverkauf.

Große Auswahl. — Billige Preise. — Teilzahlung. Eigene Tabeziererwerkftätte. 21. Leicher Bwe., Abelheibstraße 46.

Freie Lieferung. Pünktlichste Bedienung.

Ronni.

Einrichtungen.

Teppiche.

Gardinen.

Wieshadens weitaus grösstes

Kredit-Haus

befindet sich nur

22 Michelsberg 22

Hier kaufen Sie zu billigsten Preisen! Hier haben Sie eine riesige Auswahl! Mier ist die Anzahlung äusserst niedrig! Hier haben Sie grösstes Entgegenkommen!

Übersehen Sie diese Vorteile micht!

Ludw. Marra Co.

22 Michelsberg 22.

Dem auswärtigen Publikum vergüten wir die Fahrt.

Horron.

Knabon

Damon.

Jackettis.

Bluson.

Hostingicke.